

## **Sorge**

Landestheater 2025/26

## **Saga**

„The Phoenician Scheme“

## **Erbe**

Industriekultur Oberschlesien

3TM – Abschlusskonzert

# Monyana

# Yôle

Afro-Soul-Folk mit  
Liveband & Chor

11. | 12. | 13. JULI 25



Eintritt 25,- EUR  
Ermäßigt 20,- EUR  
**Einlass ab 18 Uhr**



© Anna Scheidemann

**Sonntag,  
13. Juli 2025, 19 Uhr  
Lutherische Pfarrkirche**

### Karten-Vorverkauf:

**MARBURG:** Marbuch Verlag Ernst-Giller-Str. 20a  
MSLT-Tourist-Info Bahnhofstraße 25  
Musikhaus Am Biegen Biegenstr. 20

**ONLINE:** Marbuch Verlag  
[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

Gegründet 1983 von  
 Peter Mannshardt & Michael Boegner

**ERSCHEINT IM MARBUCH VERLAG**

www.marbuch-verlag.de  
 Ernst-Giller-Str. 20a, Marburg  
 Geschäftszeiten: Mo - Fr 9 - 17 Uhr

**VERLAGSLEITUNG**

Katharina Deppe

**HERAUSGEBER**

Norbert Schüren

**REDAKTION**

Georg Kronenberg (kro) (verantwortl.),  
 Michael Arlt (MiA), Gesa Coordes (gec),  
 (pe) = Presseerklärung  
 Tel: 06421/6844-30, -31  
 Fax: 06421/6844-44  
 E-Mail: redaktion@marbuch-verlag.de

**ONLINE-REDAKTION**

Lars Bieker, Johanna Rödiger, Janna Toni Thonius  
 Tel: 06421/6844-12  
 E-Mail: onlineredaktion@marbuch-verlag.de

**HERSTELLUNG**

Nadine Schrey, Sandra Siebenmorgen

**VERANSTALTUNGSKALENDER**

Beyza Imamoglu, Norman Rinkenberger  
 Tel: 06421/6844-0, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Formular: www.marbuch-verlag.de

**ANZEIGEN**

Nicole Martjan, Tel: 06421/6844-11  
 Peter Weißhaar, Tel: 06421/6844-21  
 E-Mail: feedback@marbuch-verlag.de

**KLEINANZEIGEN** (Fließtext)

Beyza Imamoglu, Norman Rinkenberger  
 Tel: 06421/6844-68, Fax: 06421/6844-44  
 Online-Coupon: www.marbuch-verlag.de

**DRUCK**

Strube Druck & Medien GmbH, Felsberg

Die Urheberrechte der Artikel, Annoncements  
 wärfe und Fotos bleiben beim Verlag. Keine  
 Gewähr für unverlangt eingesandte  
 Manuskripte oder Fotos. Reproduktionen des  
 Inhalts ganz oder teilweise nur mit schrift-  
 licher Erlaubnis des Verlages. Alle Adress-  
 und Programmangaben ohne Gewähr.

Es gilt Anzeigenpreisliste Nr. 40 vom 1.1.2025

**ABONNEMENT**

25 x Ausgabe Marburg 49,- EUR  
 51 x Ausgabe Marburg 99,- EUR

**SCHLUSS**

Redaktion: Freitag, 11 Uhr  
 Veranstaltungshinweise: Freitag, 17 Uhr  
 Kleinanzeigen: Montag, 14 Uhr  
 Inserate: Dienstag, 12 Uhr

**GEPRÜFTE AUFLAGE**

(1. Quartal 2025)

**Marburger Magazin EXPRESS**

tatsächlich verbreitete Auflage  
 8.059/Erscheinung

Mitglied der Informationsgemeinschaft  
 zur Feststellung der Verbreitung  
 von Werbeträgern (IVW), Berlin



**Marbuch Verlag GmbH**

Ernst-Giller-Str. 20a • 35039 Marburg  
 Geschäftsführer: Norbert Schüren

MAGAZIN \_\_\_\_\_ 4

„Emotional tief gepackt“ \_\_\_\_\_ 6

Uni feiert Doppelerfolg \_\_\_\_\_ 7

Raus aus der Schule, rein in die Stadt \_\_\_\_\_ 8

Antik & hochaktuell \_\_\_\_\_ 8

„Take care. Füreinander. Miteinander.“ \_\_\_\_\_ 9

Oberschlesisches Erbe \_\_\_\_\_ 10

Kreativ gegen Leerstand \_\_\_\_\_ 10

AUSSTELLUNGEN \_\_\_\_\_ 11

KULTUR TO GO \_\_\_\_\_ 12

FILM AB! \_\_\_\_\_ 14

MARBURG DIESE WOCHE \_\_\_\_\_ 16

FLOHMARKT \_\_\_\_\_ 20

FAHRZEUGMARKT \_\_\_\_\_ 22

Titelbild: Brückentag

Foto: Georg Kronenberg



400 Schülerinnen & Schüler machen die Innenstadt am 5. Juni zu einer großen Bühne. Foto: Georg Kronenberg

# Großer Auftritt

Ein Platzkonzert vor der Volksbank, Lesungen am Oberstadtaufzug, Straßenmusik am Rathausbrunnen, Tanz und Theater am Rudolphsplatz, mit Kunst gefüllte Schaufenster und vieles mehr. Das steht am Freitag, 5. Juni, auf dem Programm, wenn 400 Schülerinnen und Schüler der Richtsberg-Gesamtschule die Marburger Innenstadt in eine große Bühne verwandeln. „Der Grundgedanke der Performance ‚Better together‘ war es, das Demokratie-Lernen mit dem künstlerisch-ästhetischen Lernen in Verbindung zu setzen und somit unseren Schüler\*innen die

Möglichkeit zu geben, sich der Stadt Marburg zu präsentieren“, berichtet Stefan Haus, Lehrer an der Richtsberg-Gesamtschule und Initiator des Projekts. Dabei gibt es auch zahlreiche Mitmachaktionen. Schließlich ist ein Ziel, die Marburgerinnen und Marburger in das Projekt einzubeziehen. Mehr über das aufwendige Schulprojekt auf Seite 8 in diesem Express.



Georg Kronenberg



„Emotional tief gepackt“  
 mehr auf Seite 6



Antik & hochaktuell  
 mehr auf Seite 8



Spielzeit 2025/2026  
 mehr auf Seite 9



Oberschlesisches Erbe  
 mehr auf Seite 10



Mitmachen beim Stadtradeln... Foto: Georg Kronenberg



Die Erziehungsberatungsstelle der Stadt Marburg ist jetzt Auf der Appelling 6 in Cappel beheimatet. Foto: Stefanie Ingwersen, Stadt Marburg

# Magazin

## „Ruf nach Wiedergutmachung“

Die neue Rathausausstellung „MAREJESHO - Ruf nach Wiedergutmachung seitens der Völker des Kilimandscharo und des Meru“ thematisiert die deutsche Kolonialherrschaft in Tansania.

Die Ausstellung ist für die städtepartnerschaftliche Verbindung zwischen Marburg und der tansanischen Stadt Moshi von großer Bedeutung. Denn die von der ehemaligen deutschen Kolonialherrschaft in Tansania verursachte Gewalt und die Verbrechen wirken bis heute nach. Die Ausstellung soll einen gemeinschaftlichen Prozess des beidseitigen Verständnisses und der Aufarbeitung der Vergangenheit und ihrer Folgen anstoßen.

Inhalt ist die Notwendigkeit von Rückgabe und Rückführung sensibler Objekte. Denn die deutsche Kolonialherrschaft in Tansania war sehr gewaltvoll. Die Kolonialherren ließen Anführer der lokalen Gruppen öffentlich erhängen. Sie schickten Körperteile der Anführer und traditionell bedeutungsvolle Wertgegenstände nach Deutschland. Dort lagern sie bis heute in den Depots deutscher Museen. Seit mehr als 50 Jahren fordern die Angehörigen der Ermordeten die Rückkehr ihrer verschleppten Vorfahren.

Marejesho ist ein Projekt von Flinn Works, Berlin Postkolonial und Old Moshi Cultural Tourism Enterprise, gefördert von der Kulturstiftung des Bundes. Die Ausstellung kam auf Einladung von Prof. Herralad Renz vom Freundeskreis Marburg-Moshi zustande. Sie wird in Kooperation mit agent21 Zukunftswerk-

statt und der Stadt Marburg durchgeführt.

## Erziehungsberatungsstelle wiedereröffnet

Die Erziehungsberatungsstelle der Stadt Marburg bietet ein vielfältiges Beratungsangebot für Familien, Kinder und Jugendliche. Nach ihrem Umzug in die neuen Räumlichkeiten Auf der Appelling 6 in Cappel wurde sie nun offiziell neu eröffnet.

Die Erziehungsberatungsstelle bietet seit Oktober 2021 verschiedene Beratungsformate für Familien, Eltern, Kinder, Jugendliche, Heranwachsende und Pflegeeltern an, die in Marburg leben. Die Beratungsstelle ist in der Nachfolge der Erziehungsberatungsstelle am Ortenberg des Vereins für Erziehungshilfe entstanden. Das Team besteht aus pädagogischen Fachkräften und einer Psychologin mit verschiedenen Zusatzqualifikationen im therapeutischen und pädagogischen Handeln.

Die Mitarbeiterinnen der Erziehungsberatungsstelle unterstützen bei der Klärung und Bewältigung individueller, familiärer Probleme und Konflikte. Gemeinsam werden Fragen zur Erziehung, Auffälligkeiten in der Entwicklung und im Verhalten der Kinder sowie Konflikte im familiären Zusammenleben besprochen. Die Gestaltung und Dauer der Beratung werden individuell - je nach Bedarf und Möglichkeiten - miteinander vereinbart. Die Erziehungsberatungsstelle ist per Mail erreichbar unter [erziehungsberatung@marburg-stadt.de](mailto:erziehungsberatung@marburg-stadt.de).

## Plan für Temmler-Areal

Mehr Wohnraum und Grünfläche, dafür weniger Verkehr: Das Temmler-Areal in der Nähe des Südbahn-

hofs soll bis 2035 umgestaltet werden. Bei einer Bürgerversammlung hat die Stadtverwaltung kürzlich den städtebaulichen Entwurf für das Gebiet vorgestellt. Aus dem ehemaligen Gewerbegebiet soll ein „modernes, urbanes Quartier“ werden, wie die Stadtverwaltung erklärte. Der städtebauliche Entwurf, den die Stadt nun vorgestellt hat, sieht rund 480 Wohnungen vor. Dort könnten etwa 800 bis 1000 Menschen einziehen. In den nächsten zehn Jahren sollen Gebäude mit vier bis fünf Geschossen entstehen, die durch offene Wohnhöfe, Nachbarschaftsplätze und Grünflächen ergänzt werden. Geplant seien zudem verschiedene Wohnmodelle, darunter geförderter Wohnungsbau und Mehrgenerationen-Wohntypen.

Auch der Verkehr im Quartier soll nach dem Willen der Stadtverwaltung beruhigt werden. So sollen auf der südliche Frauenbergstraße in Zukunft nur noch Busse, Radverkehr sowie Fußgängerinnen und Fußgänger verkehren dürfen. Für die Temmlerstraße sieht der Entwurf vor, dass die Straße teilweise zurückgebaut und an die Capper Straße angeschlossen wird.

Im südlichen Bereich des Areals will die Stadt weitere Infrastruktur schaffen. Dazu zähle eine Kindertagesstätte und ein Wochenmarkt; möglich seien aber auch Cafés oder ein Ärztehaus. Dort sei außerdem eine Quartiersgarage mit bis zu 576 Stellplätzen geplant, die sowohl Anwohnerinnen und Anwohner als auch Mitarbeitende der nahegelegenen Sparkasse nutzen können.

## Infobroschüre über Cappel

Sie soll alle Informationen bieten, die benötigt werden, um sich im Stadtteil Cappel zurechtzufinden und das Leben dort mitzugestalt-

ten: Zu Marburgs Stadtteil Cappel gibt es eine neue Infobroschüre. Unter dem Titel „Ankommen - Leben - Wohlfühlen“ finden sich Informationen zu allen wichtigen Anlauf- und Beratungsstellen im Stadtteil sowie über Einrichtungen für Medizin und Pflege, Kirche und Religion, Bildung und Familie sowie zu Vereinen. Veranstaltungen und Nachrichten aus den Stadtteilen und eine Stadtteilkarte sind ebenfalls in der Broschüre enthalten.

Die Broschüre gibt einen kompakten Überblick über wichtige Angebote, Anlaufstellen und Ansprechpersonen im Stadtteil Cappel. Sie richtet sich sowohl an neu Zugezogene als auch an Bewohnerinnen und Bewohner, die Neues entdecken möchten.

Veröffentlicht hat die Broschüre das Quartiersmanagement Cappel in Kooperation mit einem Verlag sowie lokalen Akteurinnen und Akteuren. Ausgelegt wird sie an verschiedenen Stellen in Cappel, beispielsweise in Geschäften und Arztpraxen. Die Broschüre ist auch erhältlich beim Quartiersmanagement Cappel in der Marburger Straße 21B. Die Öffnungszeiten sind dienstags von 10 bis 12 Uhr sowie donnerstags von 16 bis 18 Uhr. Im Internet gibt es die Broschüre über [www.marburg.de/quartiersmanagement-cappel](http://www.marburg.de/quartiersmanagement-cappel) unter dem Reiter „Links“.

## Stadtradeln 2025

Radeln, feiern, vernetzen: Der Landkreis Marburg-Biedenkopf geht vom 24. Mai bis 13. Juni wieder gemeinsam mit seinen Bürgerinnen und Bürgern sowie zahlreichen Kommunen an den Start beim Stadtradeln - der bundesweiten Kampagne für nachhaltige Mobilität. Die Aktion bietet ein abwechslungsreiches Veranstaltungsprogramm für Radbegeisterte - vom Freizeitradler bis zur Sportlerin, vom Familienausflug



Neu und druckfrisch: die Erstauflage der Infobroschüre zum Stadtteil Cappel. Foto: Quartiersmanagement Cappel



Buchsbaumzünsler-Befall: Die Rosenbeete im Schlossgarten bieten einen traurigen Anblick. Neue Einfassungen aus anderen Pflanzen sollen Abhilfe schaffen. Foto: Stadt Marburg

bis zur Feierabendunternehmung. Ziel ist es, möglichst viele Kilometer klimafreundlich mit dem Fahrrad zurückzulegen und damit ein Zeichen für nachhaltige Mobilität zu setzen. Angemeldet wird sich über die Stadtradeln-App. Mitmachen können alle, die im Landkreis wohnen, arbeiten, einem Verein angehören oder eine Schule besuchen.

Wer nach Feierabend frische Luft und Bewegung sucht kann sich im Rahmen des Stadtradelns etwa am Donnerstag, 6. Juni, ab 16 Uhr am Georg-Gaßmann-Stadion eine gemütliche Tour durch die grüne Umgebung Marburgs starten. Die Strecke ist für alle Fitnesslevel geeignet - ideal zum Abschalten, Durchatmen und Kilometer sammeln in entspannter Runde. Gemeinsam mit Landrat Jens Womelsdorf geht es tags darauf am 7. Juni von Marburg über Friedelhausen zum Dutenhofener See, wo Radelnde aus dem gesamten mittelhessischen Raum aufeinandertreffen. Start ist 10 Uhr am Hauptbahnhof in Marburg. Weitere Infos zu den Veranstaltungen auf [www.marburg-biedenkopf.de](http://www.marburg-biedenkopf.de) unter dem Suchbegriff „Stadtradeln“.

### Familien im Fokus

Bei der achten Präventionskonferenz stehen Familien mit besonderen Bedarfen im Mittelpunkt. Die Veranstaltung der Initiative „Gesundheit fördern - Versorgung stärken“ des Landkreises Marburg-Biedenkopf und der Universitätsstadt Marburg findet am Mittwoch, 18. Juni, von 10 bis 14 Uhr im Erwin-Piscator-Haus statt. Eingeladen sind Fachkräfte aus dem Sozial- und Gesundheitswesen sowie interessierte Bürgerinnen und Bürger.

Ein Vortrag von Dr. Angélique Herrler vom Universitätsklinikum Düsseldorf zeigt familiäre Perspektiven auf Versorgung und Prävention auf - insbesondere am

Beispiel von Kindern mit chronischen Erkrankungen. Im Anschluss berichten unter dem Motto „Mitten im Leben“ betroffene Familien aus ihrem Lebensalltag. In Dialogrunden an sieben Tischen werden folgende Punkte besprochen: Alleinerziehende, Familienangehörige mit Einschränkung oder Erkrankung, Psychosoziale Auswirkungen von Armut, Familien mit Migrationsgeschichte, Überlastung, Gewalt, Belastungen mit Kleinkindern. In themenspezifischen Dialogrunden während der Konferenz haben Teilnehmende zudem die Möglichkeit, sich zu zentralen Herausforderungen und Unterstützungsangeboten auszutauschen.

Das Fast Forward Theater greift die Konferenzinhalte kreativ auf, um neue Impulse für die Diskussion zu setzen.

Die Teilnahme ist kostenfrei. Interessierte können sich bis 6. Juni per E-Mail bei [gesundheitsplanung@marburg-biedenkopf.de](mailto:gesundheitsplanung@marburg-biedenkopf.de) anmelden. Eine Kinderbetreuung kann mit Voranmeldung bereitgestellt werden.

### Neuer Mini-Sport-Treff für Kinder

In Bewegung bringen die Stadt Marburg und der Sportkreis Marburg-Biedenkopf ab Juni gemeinsam Kinder im Alter von drei bis sechs Jahren. Der Mini-Sport-Treff im Georg-Gaßmann-Stadion ist ein betreutes Bewegungsangebot für die Kinder. Der Mini-Sport-Treff findet von Juni bis Oktober jeden Mittwoch von 16.30 bis 18.30 Uhr statt.

Übungsleiterinnen und -leiter tasten sich mit den Kindern spielerisch an die Sportarten heran, die auch Bestandteil des Deutschen Sportabzeichens sind. Am Ende erhalten die Kinder das „Marburger Mini-Sportabzeichen“. Eltern, die selbst gerne Sport machen,

können währenddessen die Anlagen im Georg-Gaßmann-Stadion nutzen. Ab 17.30 Uhr haben sie die Möglichkeit, am Sportabzeichen-treff im Stadion teilzunehmen.

Der erste Mini-Sport-Treff findet am Mittwoch, 4. Juni, von 16.30 bis 18.30 Uhr statt. Treffpunkt ist die Tribüne im Stadion. Die Teilnahme am Mini-Sport-Treff ist kostenlos, ebenso die Teilnahme der Eltern am Sportabzeichen-treff.

Aktuelle Infos zu den Terminen des Mini-Sport-Treffs gibt es immer unter [Marburg.de//minisporttreff](http://Marburg.de//minisporttreff)

### Stadtwerke übernehmen City Parkhaus

Die Stadtwerke Marburg haben den Pachtvertrag für das City Parkhaus in der Marburg Mall von der Werner Group übernommen. Seit dem 1. Mai 2025 sind die Stadtwerke Marburg für die Bewirtschaftung des City Parkhauses mit Einfahrt in der Schulstraße zuständig. Die Stadtwerke-Tochtergesellschaft Stadtwerke Marburg Consult bewirtschaftet im Auftrag der Stadtwerke hoheitliche und gewerbliche, darunter auch eigene Parkflächen und -objekte, in der Universitätsstadt Marburg.

„Ziel der Übernahme ist die langfristige Sicherung und Weiterentwicklung der städtischen Parkinfrastruktur im Sinne der Bürgerinnen und Bürger sowie der lokalen Wirtschaft. Wir stellen sicher, dass das Parkhaus weiterhin zuverlässig, bürgernah und wirtschaftlich betrieben wird“, erklärt Birgit Stey, Geschäftsführerin der Stadtwerke Marburg Consult.

Das City Parkhaus wurde im Dezember 2019 erstmals geöffnet. Es verfügt über insgesamt 305 Parkplätze und ist modern ausgestattet. „Nicht nur Kurzzeitparker, sondern auch Gäste des im Gebäude befindlichen Hotels, sowie Besucherinnen und Besucher der im

Gebäude der Mall befindlichen Geschäfte finden bei uns zuverlässig Parkplätze“, betont Stadtwerke-Geschäftsführer Holger Armbrüster.

Für Kundinnen und Kunden hat die Übernahme des City Parkhauses durch die Stadtwerke Marburg keine Auswirkungen. An den Preisen und Parkbedingungen ändert sich nichts.

Die Stadtwerke bewirtschaften in Marburg rund 600 eigene Parkplätze sowie etwa 2200 Parkplätze im Rahmen von Dienstleistungsverträgen.

### Buchsbaumzünsler im Rosengarten

Der Buchsbaumzünsler ist ein Falter, dessen Raupen Kahlfraß an Buchsbäumen verursachen. Auch im Rosengarten im Marburger Schlosspark sorgen die Raupen für deutlich sichtbare Schäden: Die Buchsbaum-Einfassung der Rosenbeete ist seit Anfang Mai massiv von Raupen befallen, so dass der optische Eindruck des Rosengartens aktuell leider getrübt ist. Das Problem ist bereits in vergangenen Jahren aufgetreten. Der Marburger Fachdienst Stadtgrün, Friedhöfe und Grünservice steuert mit Pflanzen gegen, die den Buchsbaum ersetzen können.

Der Einsatz von Pflanzenschutzmitteln soll dabei vermieden werden. Die kleinwüchsige, winterharte Thuja „Mecki“ ist laut Stadt eine gute Alternative als Einfassungspflanze. Auch eine Art des Spindelstrauches Euonymus kann verwendet werden. Im Herbst sollen weitere Pflanzen für die Einfassung verwendet werden, auf die der Buchsbaumzünsler keinen Appetit hat.



Ted Rosenthal. Foto: Catherine Lillian Photography

## „Emotional tief gepackt“

Briefe aus dem Holocaust, der Jazz-Pianist Ted Rosenthal und die Uni Gießen

Die Szene aus der Jazz-Oper von Ted Rosenthal kommt ganz alltäglich daher: Studierende und Professoren klagen über zu viel Arbeit, zu viel Lernstoff und überlaufene Veranstaltungen – so, wie es auch heute noch an fast jeder Hochschule zu erleben ist. Doch der Song „Too Many Jews“ beschreibt die Stimmung der Universität Gießen im Jahr 1933. Aus zu viel Arbeit wird „zu viele Juden“. Die Stimmung kippt. Aus Freunden und Kommilitonen werden Feinde, die den Juden im Hörsaal zum Sündenbock machen. Er muss gehen. „Germany first“ heißt es im Stück. Der Jude im Raum, das ist Erich Rosenthal, der Vater des amerikanischen Jazz-Pianisten und Komponisten Ted Rosenthal. Und Erich Rosenthal musste sein Studium der Neueren Philologie in Gießen jäh unterbrechen. Weil er „nicht-arisches“ war, warf ihn die Hochschule am 5. Juli 1933 raus.

Aus der Lebensgeschichte seines Vaters, dem Verlust seiner Familie, der Ankunft in der neuen Welt und den Schuldgefühlen des Holocaust-Überlebenden hat sein Sohn Ted Rosenthal eine Jazz-Oper gemacht. Auszüge daraus werden am 28. Mai ab 20 Uhr im Hermann-Levi-Saal im Rathaus von Gießen zu hören sein. Der mehrfach preisgekrönte Komponist aus New York kommt auf Einladung des Instituts für Musikwissenschaft und Musikpädagogik der Universität Gießen. Er gilt als

einer der wichtigsten Jazz-Pianisten seiner Generation und arbeitete mit Musikern wie Gerry Mulligan und Art Farmer zusammen. Glücklicherweise lässt sich die eigentlich für elf Musizierende und 15 Sängerinnen und Sänger ausgelegte Oper auch im Trio spielen. In Gießen spielt er zusammen mit Martin Gjakonovski am Bass und Berthold Möller am Schlagzeug. Vor dem Konzert wird um 19 Uhr der Sammelband „Erinnerungskulturen und Demokratiebildung“ vorgestellt, der aus der bisherigen Zusammenarbeit des Instituts und Ted Rosenthal hervorgegangen ist. Der Eintritt ist frei.

2016 hat Ted Rosenthal die Jazz-Oper mit dem Titel „Dear Erich“ geschrieben, die bis weit nach Mittelhessen reicht. Der in Wetzlar aufgewachsene Vater des Komponisten – Erich Rosenthal – war im Frühjahr 1938 vor den Nazis geflohen, um an der Universität Chicago zu studieren. Zurück blieben seine Eltern und viele Familienmitglieder, die den braunen Terror nicht überlebten. Erich Rosenthal heiratete, bekam zwei Kinder und wurde Soziologieprofessor an der City University of New York. Über die tragische Vergangenheit seiner Familie sprach er nie. Doch nach dem Tod seines Vaters entdeckte Ted Rosenthal eine Kiste mit Briefen auf dem Dachboden seines Elternhauses auf Long Island – mehr als 200 Briefe, die seine Großmutter Herta an ihren Sohn geschrieben hatte. Die Brie-

fe waren auf Deutsch und in Sütterlin geschrieben. Ted Rosenthal beherrscht weder das eine noch das andere. Doch den Gedanken an die Briefe nahm er mit nach Bad Camberg, der kleinen Stadt im Hintertaunus, aus der die Familie seiner Großmutter stammt. Dort war er gemeinsam mit weiteren Nachkommen der jüdischen Gemeinde zur Eröffnung der renovierten Alten Jüdischen Schule eingeladen worden, einem Fachwerkgebäude, das bis 1838 als Synagoge der Stadt diente.

Vor Ort kam er ins Gespräch mit Peter Schmidt, dem Direktor des örtlichen Geschichtsvereins. Und dieser übersetzte die Briefe. Erst dadurch erfuhr Ted Rosenthal vom Schicksal seiner Familie: „Eine ganze Welt begann sich zu öffnen, eine Welt voller Familie, Familienfreunden, Menschen und Orten, die ein wesentlicher Bestandteil der Kindheit meines Vaters waren“, erzählt er. Über die Briefe lernte er Großeltern, Tanten, Onkel und Cousins kennen. Er erfuhr von Hertas „ironischem Sinn für Humor“ und der Mühe, die sie sich gab, um ihren Sohn nicht zu beunruhigen.

Sein Vater hatte nie über die Familie gesprochen. „Everything, My Father Never Told Me“, heißt der Opern-Song, der dieser Frage



Berthold Möller. Foto: Viola Riesner

nachspürt. Seine Großmutter Hertha schrieb die Briefe von ihrem Wohnort in Wetzlar aus in der Zeit von 1938 bis zu ihrer Deportation im November 1941. Sie wurde im polnischen Konzentrationslager Sobibor ermordet. Erich Rosenthal hatte verzweifelt versucht, seine Eltern nachzuholen, scheiterte jedoch. Er selbst hatte rechtzeitig emigrieren können, weil er von Louis Wirth unterstützt wurde, einem deutsch-jüdischen Soziologen der Chicagoer Schule. Die Schuldgefühle, die Erich Rosenthal sein Leben lang verfolgt haben, sind ein zentrales Thema der Oper.

Als der Jazz-Pianist um Kontakt mit der Uni Gießen bat, wurde dies auch zu einem „elementaren Wunsch von uns allen“, formuliert Schlagzeugdozent Berthold Möller. Was der heute 65-Jährige zu erzählen hatte, habe das ganze Team „emotional tief gepackt“. Das Institut, das traditionell einen Schwerpunkt bei Jazz hat, organisierte 2023 eine interdisziplinäre Veranstaltungsreihe zu Demokratiebildung und Erinnerungskulturen, zur Geschichte der Uni Gießen während der NS-Zeit und den Chancen der Pädagogik. Neben einem Seminar für die Studierenden referierten Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler über Themen wie Musik der rechten Szene, Holocaustliteratur, Konfrontation mit der NS-Geschichte sowie Musik und Trauma. Mit der

Reihe wollten die Beteiligten auch ein Zeichen gegen Rassismus, Antisemitismus und Diskriminierung in der Gegenwart setzen.

Für die Gießener Musikpädagogik ist die Auseinandersetzung mit politischen Themen eine Selbstverständlichkeit. So erfahren die Studierenden, wie Musik in der rechten Szene funktioniert und wie sie während der NS-Zeit instrumentalisiert wurde, um ein ideologisch aufgeladenes Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen: „Es ist wichtig, die Formen der Hetze zu erkennen“, sagt Berthold Möller.

Die von der „New York City Opera“ in Auftrag gegebene Oper von Ted Rosenthal wurde im Januar 2019 in New York uraufgeführt. Bei den Texten handelt es sich zum großen Teil um vertonte Briefe, es kommen aber auch fiktive Elemente vor. Ungewöhnlich sei die Kombination aus Jazz-Harmonik und Operngesang, sagt Berthold Möller. Der Schlagzeug-Dozent erzählt vom großen musikalischen Reichtum der Oper, die „sehr moderne Harmonien“ und viele „unterschiedliche Jazz-Stilistiken“ beinhalte. Künstlerisch sei die Oper „wie ein Brennglas“. Sie verdichte das Lebensschicksal und die Geschichte so, dass die Zuhörerinnen und Zuhörer ein unmittelbares Gefühl für die Wirklichkeit dieser Zeit bekommen.

Gesa Coordes



Martin Gjakonovski. Foto: Nicole Strasser

**Termin:**

Auszüge aus der Jazz-Oper von Ted Rosenthal sind am Mittwoch,

28. Mai, ab 20 Uhr im Hermann-Levi-Saal im Rathaus von Gießen zu hören sein.

# Uni feiert Doppelerfolg

Förderungen im wichtigsten deutschen Forschungswettbewerb

**K**önnen Mikroben ein Game-Changer beim Klimawandel werden? Und wie funktionieren menschliche Wahrnehmung und Verhalten? Mit Forschung zu diesen beiden Themenkomplexen feiert Marburg einen Doppelerfolg in der Exzellenzstrategie des Bundes und der Länder.

Im wichtigsten Wettbewerb in der deutschen Forschungsförderung werden das Marburger Exzellenzcluster „Microbes for Climate“ der Universität und des Max-Planck-Instituts für terrestrische Mikrobiologie sowie das Cluster „The Adaptive Mind“ in der Zusammenarbeit der Universitäten Gießen, Marburg und Darmstadt ab 1. Januar 2026 für sieben Jahre gefördert. Eine Verlängerung um weitere sieben Jahre ist möglich.

„Die Leuchtturmprojekte sind das Ergebnis der strategischen Fokussierung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern auf wichtige Forschungsthemen. Die Exzellenzcluster eröffnen den Forschungsteams die Möglichkeit, grundlegende Antworten auf große Fragen der Menschheit zu suchen und belohnen die Anstrengungen in vielen Bereichen der Universität über die letzten Jahre“, erklärt der Marburger Universitätspräsident Prof. Thomas Nauss.

Sein Kollege Prof. Gert Bange, Vizepräsident für Forschung, fügt hinzu: „Gemeinsam ist es uns gelungen, die wissenschaftliche Exzellenz an der Philipps-Universität Marburg gezielt auszubauen und gleichzeitig die Synergien in der

synthetischen Mikrobiologie mit unseren Partnern am Max-Planck-Institut und im Forschungscampus Mittelhessen wirkungsvoll zu nutzen.“

Prof. Helge Bode, Geschäftsführender Direktor des Max-Planck-Instituts für terrestrische Mikrobiologie, betont: „Ich freue mich sehr, dass die langjährige und konstruktive Zusammenarbeit zwischen der Universität Marburg und dem Max-Planck-Institut im Bereich der Mikrobiologie nun eine so herausragende Anerkennung erfährt.“

**Die geförderten Projekte:**

Im Zentrum des Clusters „Microbes for Climate“ stehen Mikroorganismen, die laut den Forschenden einen entscheidenden Ein-

fluss auf den globalen Kohlenstoffkreislauf haben. Die Forschungen sollen die Wissensgrundlage für einen zukünftig ausgeglichenen Kohlenstoffkreislauf schaffen, um der weiteren Erderwärmung entgegenzuwirken. Wie sich der Mensch an neue Situationen anpasst, wird in dem zweiten Projekt „The Adaptive Mind“ untersucht. Die Federführung hat die Justus-Liebig-Universität Gießen, Mittragsteller waren die Uni Marburg und die TU Darmstadt. „Menschliches Verhalten zu verstehen, ist sicherlich eine der größten wissenschaftlichen Herausforderungen. Mit dem Exzellenzcluster werden wir die psychologische Forschung grundsätzlich verändern und Lehrbuchwissen neu schreiben“, sagt Prof. Katja Fiehler von der Universität Gießen. Die Erkenntnisse könnten langfristig auch bei lernenden Robotern oder beim Training neuronaler Netze genutzt werden.

pe/kro



Performances und Mitmachaktionen von über 400 Schülerinnen und Schülern am 5. Juni in der Marburger Innenstadt. Foto: RGS Marburg

# Raus aus der Schule, rein in die Stadt

Über 400 Schülerinnen und Schüler der RGS machen Marburg zur Bühne

Das Angebot reicht von Straßen- und Orchestermusik über Theater, Tanz, Literatur, bis zu bildender Kunst und Graffiti: Über 400 Schülerinnen und Schüler der Richtsberg-Gesamtschule verwandeln die Marburger Innenstadt am Donnerstag, 5. Juni, in eine Bühne. Unter dem Motto „Better together“ gestalten sie ab 15 Uhr Performances und Mitmachaktionen auf Plätzen und Straßen in Marburg. Die künstlerischen Beiträge erstrecken sich über zentrale Orte Marburgs: Von Tanz und Theater am Rudolphsplatz, über Kunstinstallationen und Videobeiträge, Graffiti im Cineplex und KFZ, Literatur im Oberstadtaufzug, Straßenmusik am Marktplatz, bis zu Kooperationsspielen und Kinderschminken am Heumarkt. Alle Bei-

träge für die Performance wurden im Rahmen der „Lernzeit Kultur“ von den Lehrkräften mit den Schülerinnen und Schülern der Richtsberg-Gesamtschule (RGS) vorbereitet, produziert und einstudiert. „Es ist toll, dass unsere Schülerinnen und Schüler ihre eigenen Ideen und Vorstellungen umsetzen können.“, freut sich Schulleiter Thomas C. Ferber: „Hierbei sind Produkte entstanden, die wir jetzt in der Stadt präsentieren werden. Es macht mich stolz, dass wir so kreative Schülerinnen und Schüler und auch Lehrkräfte haben.“ Die Veranstaltung ist ein Kooperationsprojekt der Richtsberg-Gesamtschule, des Kulturzentrums KFZ und des Vereins I SEE und wird von der Stadt Marburg unterstützt.

Die Richtsberg-Gesamtschule kooperiert bei diesem Projekt auch mit weiteren Schulen, die sich an den Performances beteiligen. „Musik verbindet - und genau das erleben wir in diesem Projekt. Schülerinnen und Schüler verschiedener Schulen begegnen sich, machen gemeinsam Musik und erschaffen dabei etwas Neues. Dieser kreative Austausch macht Demokratie erlebbar“, freut sich Stefan Haus, Lehrer der Richtsberg-Gesamtschule und Initiator des Projekts. So tritt die Bläserklasse der 6. Jahrgangsstufe der Alfred-Wegener-Schule gemeinsam mit RGS Brass und der Concert Band des VfL Marburg auf. Im Anschluss spielt die Big Band des Philippinums. Zum Abschluss des Schul-Projekts gibt es von 19 bis 21 Uhr im KFZ ei-

ne Party mit Performances und DJs. Auch die Party wurde von den Schülerinnen und Schülern gemeinsam mit den Mitarbeitenden des KFZ und den Lehrkräften selbst geplant. Das Projekt spiegelt laut Richtsberg-Gesamtschule auch die intensive Auseinandersetzung der Schülerinnen und Schüler mit aktuellen gesellschaftlichen Themen wie Demokratie, Vielfalt, Rassismus, Diskriminierung und der Zukunft des Zusammenlebens wider. Im Zentrum solle dabei stets die Begegnung zwischen Menschen stehen - auf Augenhöhe und mitten in der Stadt.

pe/kro

**Programm 5. Juni:**  
[www.richtsbergschule.de/better-together/](http://www.richtsbergschule.de/better-together/)

# Antik & hochaktuell

„DIASPORA. A Contemporary Tragedy“ am 5.6. & 7.6. vor der Waggonhalle

Anknüpfend an den Erfolg der Aufführungen von „Traum einer Sache“ 2024 auf dem Firmeneplatz 2024 kehrt die in Frankfurt lebende Künstlergruppe antagon theaterAKTion im Juni nach Marburg zurück. Ihre bildgewaltige Freiluft-Inszenierung „DIASPORA. A Contemporary Tragedy“ ist eine hochaktuelle Bearbeitung von Euripides' klassischer Tragödie „Die Troerinnen“. Das Stück verknüpft Euripides' antike Tragödie mit aktuellen gesellschaftlichen und politischen Realitäten. Im Zentrum des Stückes stehen die „trojanischen

Frauen“, deren Schicksal exemplarisch für das Leid unschuldiger Zivilistinnen und Zivilisten unter Krieg, Besatzung und Verlust steht. Als moderne Interpretation der klassischen Tragödie strebt das Stück nach einem Perspektivwechsel - Weltgeschehen und Konflikte werden aus der Sicht der Menschen vor Ort betrachtet, aus der Sicht von Frauen, Flüchtlingen, Unbeteiligten und Unschuldigen. In ausdrucksstarken Bildern appelliert „DIASPORA“ an unsere individuelle und gesellschaftliche Verantwortung, vor Krieg, Aus-

beutung, Vertreibung und Verbrechen an unseren Mitmenschen nicht die Augen zu verschließen. Dabei bedient sich das Stück einer weitgehend wortlosen Theater-

sprache und setzt auf ein Zusammenspiel aus Körpertheater, Live-Musik, Videoprojektionen, skulpturalem Bühnenbild und einer prägnanten Lichtregie.

kro

**Aufführungen:**  
 Donnerstag, 5.6. &  
 Samstag 7.6., 21.45 Uhr  
 Außengelände Waggonhalle  
 Der Eintritt ist frei.



Das Stück ist eine hochaktuelle Bearbeitung von Euripides' Tragödie „Die Troerinnen“. Foto: Maciej Rusinek

# „Take care. Für einander. Miteinander.“

Hessisches Landestheater Marburg präsentiert die Spielzeit 2025/2026

Unter dem Motto „Take care. Für einander. Miteinander.“ präsentiert das Hessische Landestheater Marburg (HLTM) sein Programm für die kommende Spielzeit 2025/2026. Insgesamt 14 Neuproduktionen sowie zahlreiche Sonderveranstaltungen bilden ein vielfältiges Repertoire aus Uraufführungen, Klassikern, Komödien, Familienstücken, einem Liederabend und einem Rechercheprojekt.

Gleich sieben der Produktionen feiern ihre Uraufführung oder deutschsprachige Erstaufführung in Marburg. Zu den Highlights zählen unter anderem „Das Grand Hotel der Gefühle (DSE)“, basierend auf dem gleichnamigen Bilderbuch von Lidia Branković, das Klassenzimmerstück „Rotkäppchen rettet den Wolf (UA)“ von Petra Piuk und Gemma Palacio sowie der Liederabend „Care-oke - Melodien der Zuwendung (UA)“ von Nathalie Glasow. Ebenfalls zur Uraufführung gelangt „LebenLife-Hayat!“ von Arad Dabiri - das Gewinnerstück des internationalen Autorenwettbewerbs im Rahmen des EU-Projekts Future Narratives for Planet Earth.

Die Spielzeit wird mit dem antiken Drama „Antigone“ eröffnet. Weitere zentrale Inszenierungen sind Tony Kushners zweiteiliges Epos „Engel in Amerika“, Heinrich von Kleists Klassiker „Der zerbrochene Krug“ sowie die moderne Komödie „Die Insel“ von Rebekka Kricheldorf. Für junge Theatergäste steht das beliebte Familienstück „Der kleine Lord“ auf dem Programm, ebenso wie „Fischer Fritz“ von Raphaela Bardutzky.

Ein besonderer Fokus liegt auf gesellschaftlichen Fragestellungen und Formen von Fürsorge. So beleuchtet das Rechercheprojekt „Historians Say They Were Just Friends (AT/UA)“ von Phin Mindner Aspekte queerer Erinnerungskultur. Die Stückentwicklung „Radical Rest (AT/UA)“ von Miriam Ibrahim beschäftigt sich mit Schlaf als Akt politischer Selbstfürsorge. Den sommerlichen Schlusspunkt setzt das Ensemble mit der Inszenierung „Team Robin Hood - Die Gerechtigkeit steht im Wald“.

Auch Kooperationen und internationale Projekte prägen die Spielzeit. Im Rahmen des Programms Artists in Residence ist die nigerianische Theatergruppe Kininso



Zahlreiche Neuproduktionen und Sonderveranstaltungen in der kommenden Spielzeit am Hessischen Landestheater. Foto: Michael Art

Konzepts zu Gast, die mit der Stückentwicklung „Brot und Butter (UA)“ ihre dritte Arbeit in Marburg zeigt. Das HLTM setzt zudem die Zusammenarbeit mit der Kunstuniversität Graz fort. Im Schauspielstudio Marburg wirken in der kommenden Saison die Studierenden Greta Plenkers und Luca Storn mit. Die künstlerische Leitung übernehmen Dramaturg Cornelius Edlfsen und Regieassistentin Nathalie Glasow.

Zu den festen Programmpunkten zählt auch der Claire-Waldoff-Abend in der Reihe „Heute: Oper! Vol. 5“ sowie das etablierte Fest zum International Women's Day. Das Kinder- und Jugendtheaterfestival „KUSS - Theater sehen! Theater spielen!“ wird vom 15. bis 21. März 2026 ausgerichtet und bringt junge Zuschauer in Kontakt mit vielfältigem zeitgenössischem Theater.

„Lassen Sie uns in der nächsten Spielzeit gemeinsam lachen, nach-

denken, suchen, überlegen, schauen und gestalten - im Theater, einem lebendigen Ort der Demokratie, des zuversichtlichen Miteinander und Für einander!“, erklären die Intendantinnen Eva Lange und Carola Unser-Leichtweiß. Das Theater bietet die Möglichkeit, das Tragen von Sorge, das aufeinander Achtgeben und das Wertschätzen all jener, die dies jeden Tag ungesehen tun, in den Fokus zu rücken, auf die Bühne zu bringen. „Miteinander, für einander, gemeinsam Haltung zu zeigen, zu reflektieren und zu applaudieren. Die Last und gelegentliche Überforderung der Verantwortung und Care-Arbeit für sich selbst und andere nicht allein und ungesehen zu tragen, sondern darüber zu sprechen, in Austausch zu treten und einander zu unterstützen.“

Der Marburger Oberbürgermeister und Aufsichtsratsvorsitzende Thomas Spies betont die politische Bedeutung des Theaters:

„Theater ist politisch. Kultur ist politisch. Anders kann es gar nicht sein. Sie beschäftigt sich mit den Themen der Zeit, die im Raum stehen. Den Themen der Zeit, über die wir dringend nachdenken müssen und über die wir auch mit den Mitteln der Kunst nachdenken müssen. Ich freue mich sehr über das neue Spielzeitprogramm und über das, was ihr der Stadtgesellschaft und als Landestheater ja am Ende dem ganzen Land schenkt an Ideen, an Kreativität, an Impulsen, um zeitgemäß weiterzudenken.“

Das HLTM lädt das Publikum ein, gemeinsam zu lachen, zu diskutieren, zu träumen und nachzudenken. In einer Zeit wachsender Unsicherheiten und gesellschaftlicher Umbrüche setzt das Theater auf Miteinander, Solidarität und die Kraft der Kunst als Ort demokratischer Begegnung.

pe/red



Die Grube Myslowitz. Foto: Thomas Voßbeck

# Oberschlesisches Erbe

Ausstellung zur Industriekultur im Herder-Institut

**D**as Herder-Institut geht in seiner Ausstellung „Industriekulturelles Erbe in Polen am Beispiel Oberschlesien“, die zu den diesjährigen Tagen der Industriekultur in Mittelhessen präsentiert wird, auf unterschiedliche Aspekte des im Wandel begriffenen Oberschlesischen Industrie-

gebiets im heutigen Polen ein. Der Vergleich zwischen den mittelhessischen Industriedenkmälern in der Marburger Umgebung und den benachbarten Landkreisen mit dem kulturellen Erbe einer industriell ähnlich geprägten Region bietet sich an. Oberschlesien, eine Bergbau- und Montanregion,

besitzt heute noch zahlreiche prägende Architekturbeispiele dieses Industriezweiges im öffentlichen Raum. Doch auch diese Gebäude und Ensemble werden weniger. Seit dem Ende der 1980er Jahre ist die polnische Montanregion Oberschlesien tiefgreifenden Veränderungen unterworfen. Das Er-

be der vor allem noch aus der Zeit vor dem Zweiten Weltkrieg stammenden Industriearchitektur verschwindet allmählich oder wird in anderer Form weiter genutzt. Viele Werke wurden bereits stillgelegt oder abgerissen, andere Anlagen aus der Zeit zu Beginn der Industrialisierung arbeiten bis heute. Die Ästhetik der in dieser Ausstellung vorgestellten Industrieanlagen Oberschlesiens wird in den Bildern des Fotografen Thomas Voßbeck künstlerisch präsentiert. Er setzt die imposanten Hallen und Maschinen durch Bildkomposition und Lichteinfall eindrücklich in Szene. Luftaufnahmen zeigen die Landschaften und Gebäudekomplexe von oben und machen viele Details der industriekulturellen Bauten auf innovative Weise sichtbar.

Der aus dem ober-schlesischen Zabrze stammende Regionalforscher, Journalist und Übersetzer Dawid Smolorz hat die begleitenden Texte zur Ausstellung geschrieben. Er ist Autor von Publikationen zu ober-schlesischen und mitteleuropäischen Themen wie „Schauplatz Oberschlesien“ oder „Oberschlesien aus der Luft“.

pe/red

**„Industriekulturelles Erbe in Polen am Beispiel Oberschlesien“ Mit Ausstellungstexten von Dawid Smolorz und Fotografien von Thomas Voßbeck**

Seit 22. Mai bis 1. August 2025 im Herder-Institut, Gisonenweg 5-7, 35037 Marburg  
 Öffnungszeiten: Mo-Do, 8-16 Uhr; Freitag 8-15 Uhr

# Kreativ gegen Leerstand

VielRAUM-Projekt belebt die Innenstadt

**M**it dem gemeinsamen Projekt „VielRAUM“ haben die Universitätsstadt Marburg und das Stadtmarketing Marburg e.V. eine erfolgreiche Initiative gegen Leerstand in der Innenstadt etabliert. Seit dem Start im Jahr 2022 wurden sieben leerstehende Ladenflächen in der Oberstadt temporär genutzt - in vielen Fällen mit nachhaltigem Erfolg. Mittlerweile sind fünf dieser Räume dauerhaft vermietet.

„Das VielRAUM-Projekt zeigt, wie erfolgreich innovative und kreative Konzepte sein können, wenn Stadtverwaltung, Stadtmarketing und weitere lokale Akteur\*innen

an einem Strang ziehen“, betont Oberbürgermeister Dr. Thomas Spies. Die Wiederbelebung der Oberstadt steigere nicht nur die wirtschaftliche Attraktivität, sondern auch die Lebensqualität. Ziel der Initiative ist es, leerstehende Geschäftsräume durch Zwischennutzungen für kulturelle und kreative Zwecke zu reaktivieren. Künstlerinnen und Künstler, Handwerker, Gründer sowie lokale Initiativen nutzen die Flächen für Ausstellungen, Workshops oder zur Erprobung eigener Geschäftsideen.

Seit Projektbeginn wurden 86 temporäre Nutzungen realisiert -

darunter Ausstellungen historischer Kostüme, Veranstaltungen aus den Bereichen Kunst, Musik, Theater sowie Projekte von Organisationen wie Foodsharing oder dem Lebenshilfewerk Marburg-Biedenkopf. Das breit gefächerte Angebot trägt auch dazu bei, die Innenstadt als Erlebnisraum für Besucherinnen und Besucher attraktiver zu gestalten.

„Es ist schön zu sehen, wie das Projekt nicht nur Leerstand reduziert, sondern auch kreative Ideen in die Oberstadt bringt. Besonders freuen wir uns darüber, dass sich aus den temporären Nutzungen vielfältige und dauerhafte Per-

spektiven entwickelt haben“, sagt Nadine Kümmel, Quartiersmanagerin der Oberstadt. Aktuell stehen noch zwei VielRÄUME zur Verfügung: in der Barfüßerstraße 26, wo derzeit Siebdruck-Kunst und Postkarten präsentiert werden, sowie in der Wettergasse 28 mit einem Angebot an Vintage-Mode.

Für Stadtmarketing-Geschäftsführer Jan-Bernd Röhlmann ist das Projekt ein Modell für zukunftsorientierte Stadtentwicklung: „Das VielRAUM-Projekt ist ein Paradebeispiel dafür, wie durch gemeinsames Engagement und kreative Konzepte städtebauliche Herausforderungen gemeistert werden können. Unsere Zusammenarbeit mit dem Oberstadtbüro hat gezeigt, wie wichtig es ist, neue Ideen aktiv zu fördern.“

pe/red

# Ausstellungen

## • 17qm – Raum für Möglichkeiten

Steinweg 2  
Do 16-18, Sa 11-14 Uhr  
„small things, arbeit in arbeit“ – Zeichnungen und Malerei von Kirsten Uchman. (bis 14.6.)

## • Alte Kirche Niederweimar

Lindenweg 13 – 35096 Weimar/Lahn  
11.5., 25.5., 15.6. 15-17 Uhr oder nach Vereinbarung  
„Kreative Experimente“ – Malerei von Peter Jakobi. (bis 15.6.)

## • Botanischer Garten Gießen

Palmenhaus, Eingang Sonnenstraße  
35390 Gießen  
Tägl. 10-17 Uhr  
„Kämpferinnen für den Schutz der Meere und des Wassers“ – Erinnerung an Elisabeth Mann Borgese und Rachel Carson (bis 22.6.)

## • Die Foto Passage

Elwert-Passage, Reitgasse  
Tägl. 6-1 Uhr  
„Stadt.Teil.Ansichten“ – Fotografien von Mitgliedern der FotoCommunityMarburg & des KulturNetzwerkFotografieMarburg.

## • Dorfarchiv Bauerbach

Kirchweg 4, MR-Bauerbach  
Sa 15-18 und nach Vereinbarung  
Peter Geiger: „Menschenfotografie“ (bis 5.7.)

„Japan-Impressionen“ – Fotografien von Jana Dostal. (bis 27.9.)

## • Dorfmuseum Oberrosphoe

Im Rosphetal 8, 35083 Wetter-Oberrosphoe  
Sa/So 14-17.30 Uhr  
Über 100 Teddybären aus der Sammlung von Jochen Schäfer. (bis Ende Juli)

## • Galerie Am Dom

Krämerstr. 1, 35578 Wetzlar  
Di-Fr 13-18 Uhr, Sa 10-14 Uhr und nach Vereinbarung  
Jim Avignon – Unikate in Acryl auf Papier. (bis 31.5.)

## • Galerie für Menschen auf der Straße

Gisselberger Straße 35  
geöffnet nach Vereinbarung:  
jens.schneider@ekkw.de  
„Der südkoreanische Blick auf Deutschland“ – Fotografien von Studierenden aus Südkorea in Deutschland aus der Zeit von 1980 bis 2000. (bis 5.9.)

## • Galerie Haspelstraße eins

Haspelstraße 1  
Di-Fr 15-18 sowie Sa 13-15 Uhr  
„Schichtungen – Vertiefungen“ – Gespachteltes und Gedrucktes von Regina Michel und Dagmar Stein-Cadenbach. (bis 14.6.)

## • Galerie in der Raumwerkstatt

Altenberger Str. 84, Wetzlar  
Do/Fr 15-18, Sa 10-13 Uhr sowie nach Vereinbarung: (06441) 567450  
„Betrachtungen“ – Fotografien von Walter Schwab. (bis 14.6.)

## • Gemeindeverwaltung Lohra

Heinrich-Naumann-Weg 2,  
35102 Lohra  
Mo-Do 8.30-12, Di 14-17, Do 15-18 Uhr, Fr nach Vereinbarung  
„tierisch-tierisch“ – Eine Gemeinschaftsausstellung von bildsymphonie.de & friends. (bis 30.9.)

## • Gießerei Blöcher

Zur Wolfskaute 1, 35216 Biedenkopf  
Zu den Öffnungszeiten der Gießerei  
„Any colour you like“ – Arbeiten von Volker Schönhals.

## • Haus der Vereine Herborn

Mühlbach 5/7, 35745 Herborn  
Fr 14-17, Sa-Mo 11-17, Di-Do 14-20 Uhr  
„Zeitgenössische afrikanische Kunstausstellung“ – Werke aus Burkina Faso. (bis 12.6.). Vernissage: 5.6., 19 Uhr.

## • Heimatmuseum Garbenheim

Untergasse 3, 35583 Wetzlar-Garbenheim  
jeden 1. So im Monat 15-17 Uhr  
„Werther und Wahlheim“ – Zu Garbenheim und der Natur. (bis 31.8.)

## • Herder-Institut

Gisonenweg 5-7  
Mo-Fr 8-16 Uhr  
„Industriekulturelles Erbe in Polen am Beispiel Oberschlesien“ – Texte von Dawid Smolorz mit Fotografien von Thomas Voßbeck. (bis 1.8.)

## • Hinterlandmuseum Schloss Biedenkopf

Zum Landgrafenschloss 1,  
35216 Biedenkopf  
Di-So 10-18 Uhr  
„Schwein gehabt“ – Arbeiten zu den Ursprüngen und Hintergründen von Redewendungen. (bis 6.7.)

## • Kameramuseum Marburg

Am Grün 44  
So 14-18 Uhr. Tel.: 06421/12170, E-Mail: guenter@giesenfeld.de  
Etwa 250 Kameras aus der Sammlung Giesenfeld, Zubehöriteile, Projektoren, historische Filmvorführungen u.v.m.

## • KA.RE

Biegenstraße 30  
Tägl. (außer Mi) 11.30-22 Uhr  
„Metamorphosis“ – Fotografien von C.A. Barnikol.

## • KiZ (Kultur im Zentrum) Gießen

Südanlage 3a, 35390 Gießen  
Di-So 10-17 Uhr  
„Was macht die Kunst?“ – Abschlussarbeiten von Studierende des Instituts für Kunstpädagogik der JLU Gießen. (bis 1.6.)

## • Kunst- & Kulturhalle „im KuKuK“

Goethestr. 4b, 35435 Wettenberg-Wißmar  
Sa/So & an Feiertagen 15-18 Uhr  
„Brücke der Kunst“ – Ausstellung zu den Wettenberger Städtepartnerschaften. (bis 22.6.), Vernissage: 30.5., 12.30 Uhr.

## • Kunstmobil am Richtsberg

BSF-Gelände, Damaschkeweg 96,  
Mo-Fr 10-16 Uhr  
„Sensibilisierung für Diskriminierung“ – Arbeiten des Jugendprojektes „Wünscht Euch was!“. (bis 13.6.)

## • Landgrafenschloss Marburg

Di-So 10-18 Uhr  
„Minerale – Schätze der Erde zu Gast im Landgrafenschloss“. (bis 31.7.26)

## • Leica Galerie Wetzlar

Am Leitz-Park 5, 35578 Wetzlar  
Tägl. 10-18 Uhr  
„70 Jahre Leica M“ – ikonische Bilder und historische Leica-M-Modelle. (bis 1.6.)  
„Das gute Bild“ – Einblick in die Fotografie-Sammlung des Leica Archivs. (bis 1.6.)

„100 Porträts – Gesichter hinter der Kamera“ – Ein Stück Leica-Geschichte. (bis 21.12.)

## • Malerstübchen Willingshausen

Merzhäuser Str. 1, 34628 Willingshausen  
Di-Do 14-17, Fr 14-19, Sa/So/Feiertag 10-17 Uhr  
„Weil das Meer dein Spiegel ist“ – Malerei von Artan Shabani. (bis 10.6.)

## • Marburger Kunstverein

Gerhard-Jahn-Platz 5  
Di-So 11-17, Mi 11-20 Uhr  
„we should never say that we drifted far“ – Arbeiten von Benjamin Tiberius Adler und Daniel Hörner. (bis 18.6.)

## • Meteorologischer Turm

Schlosspark  
Sa/So 14-17 Uhr  
„Sturm im Wasserglas #2“ – Arbeiten von Mariele Diehl und Numan Emre Karamese (bis 22.6.)

## • Neuer Kunstverein Gießen e.V.

Ecke Licher Str./Nahrungsberg  
Samstags 15-18 Uhr  
„Temple of Love“ – Einer Kollaboration zwischen der ukrainischen Künstlerin Yevgeniya und dem indischen Künstler Bunu. (bis 12.7.)

## • Neues Rathaus Wetzlar

Ernst-Leitz-Straße 30, 35578 Wetzlar  
Zu den Öffnungszeiten des Rathauses  
„Werk, Mitarbeitende, Produktion“ – Einblicke in die Geschichte der Leica-Manufaktur. (bis 31.7.)

## • Oberhessisches Diakoniezentrum

Schottener Straße 4, 35321 Laubach  
zu den Öffnungszeiten des Zentrums  
„Crossover – Kunst im Wandel von Licht und Zeit“ – Fotos von bildsymphonie.de/ Karlheinz Schuhmacher. (bis 7.9.)

## • Psychiatriemuseum Gießen

Licher Straße 106, Haus 10, UG  
Jeden 1. Samstag im Monat 14-17 Uhr  
„Vom Wert des Menschen“ – Werke über die Geschichte der Gießener Heil- und Pflegeanstalt 1911-1945. (bis Ende 2025)

## • Rathaus Marburg

Markt 1  
Mo-Mi 9-16, Do 9-18, Fr 9-12.30, Sa 14-18 Uhr.  
„Marejesho – The call for restitution from the peoples of Kilimanjaro & Meru“. (bis 6.7.)

## • Ristorante & Pizzeria Colosseo

Deutschausstraße 35  
Di-So 11.30-14.30 & 17.30-23 Uhr  
„Geographische Inspirationen – Ein Geograph sieht Italien“ – Arbeiten von Walter Wilhelm Jungmann. (bis Ende Juni)

## • Rotkehlchen in der Waggonhalle

Rudolf-Bultmann-Str. 2a,  
Mi-Sa ab 18, So ab 10.30 Uhr

„Das Spiel mit den Farben“ – Arbeiten von Miriam Noah & Stephanie Sasse. (bis 14.7.)

## • Sammlung Pohl

Zu den Sandbeeten 12a-14,  
35043 Marburg  
„Konstellationen. Werke von Jean Arp bis heute“ und „Auf der Suche nach der Verlorenen Zeit“. (beide bis 30.9.)

## • Stadtwerke Marburg

Am Krekel 55  
Mo-Do 8-16.30, Fr 8-15.30 Uhr  
„Naturraum Region Marburg“ – Arbeiten aus dem Fotowettbewerb der Stadtwerke.

## • Tobis Bistro & Restaurant

Bahnhofstraße 15, Lohra  
Di-Sa 17-22, So 12-14 und 17-22 Uhr  
„Schwarzlichtfotografie – Verborgene Dimensionen der Realität“ – Ergebnisse eines Fotoworkshops von Karlheinz Schuhmacher.

## • TTZ – Technologie- & Tagungszentrum

Softwarecenter 3  
Mo-Fr 8-17 Uhr  
„Der Mensch im Raum – Linien, Flächen und Strukturen“ – Fotografien von Thomas Dimroth. (bis 30.9.)

## • TurmCafé Spiegelslustturm

Hermann-Bauer-Weg 2  
tägl. 13-19, So und feiertags ab 11 Uhr  
„Fernweh“ – Arbeiten in Acryl und Aquarell von Emilie (Micki) Wasinski. (bis 28.6.)

## • Universitätsbibliothek

Vortragsraum EG, Deutschhausstraße 9  
Mo-So 8-24 Uhr  
„Marburger Frauen im Nationalsozialismus: Verfolgte, Widerständige, Mitläuferinnen und Täterinnen“. (bis 17.8.)

## • UKGM (Standort Gießen)

Hauptgebäude, Klinikstraße 33, Gießen  
Zu den Öffnungszeiten des Klinikums  
„Farbe, und dann.“ – Arbeiten von Katja Eminusk, Andreas Rück und Volker Schönhals. (bis 3.10.)

## • UKGM (Standort Marburg)

Baldingerstraße, Hauptgebäude,  
Eingangshalle Ebene -1  
zu den Öffnungs- und Besuchszeiten  
„Gedankenräume“ – Fotografien von Martin C. Hirsch. (bis 31.7.)

## • Untere Stadtkirche Wetzlar

Schillerplatz, 35578 Wetzlar  
Zu den Öffnungszeiten der Stadtkirche  
„Unterwegs“ – Jahresausstellung der Fotofreunde Wetzlar. (bis 9.6.)

## • Café Fair & Weltladen Gladenbach

Marktstraße 11, 35075 Gladenbach  
Weltladen: Mo-Fr 10-18 Uhr, Sa 10-13 Uhr  
Café Fair: Mi-Sa 14-18 Uhr  
„Alles was schmeckt“ – Arbeiten der Malergemeinschaft Farbsinn.





Sol Jang Trio am Di in der Cavete. Foto: Sol Jang Trio



„Die drei ??? und der heimliche Hehler“ am Fr auf der Schlossparkbühne. Foto: Norman Tebel

# Kultur

30.5. - 5.6. *to go*

## MUSIK

**2. StäPs-Festival**  
Fünf Gastbands aus den  
Marburger Partnerstädten  
Do 29.5. bis Sa 31.5.,  
unterschiedliche Orte

In Nachfolge des MaNo-Musikfestivals findet Ende Mai (Christi Himmelfahrt) zum zweiten Mal das StäPs-Festival statt. Die Kernidee des „Austauschs durch Musik“ wird unverändert fortgeführt: An einem langem Wochenende heißt es für Bands aus Marburg und den Partnerstädten Northampton (England), Poitiers (Frankreich), Maribor (Slowenien) und Eisenach (Deutschland) „raus aus den Proberäumen, rauf auf die Bühne“, wo sie zusammen laut und leise musizieren, sich kennenlernen und vernetzen, vor allem aber dem Publikum drei großarti-

ge Abende mit Musik aus (fast) allen Stilrichtungen beschern. Ganz nebenbei werden der Austausch der Musikszene gefördert und die Städtepartnerschaften gefeiert. Mehr Infos zum kompletten Festivalprogramm: [www.staeps-festival.de](http://www.staeps-festival.de).

**Prague Royal Philharmonic  
Prague Royal Chamber Orchestra**  
„Blumen aus Prag“

Sa 31.5 19 Uhr und So 1.6. 15 Uhr  
Manfred-Roth-Atrium, Buchenau  
Unter dem Titel „Blumen aus Prag“ werden das Prague Royal Philharmonic sowie das Prague Royal Chamber Orchestra unter der Leitung von Heiko Mathias Förster mit Solisten bedeutende Werke tschechischer und österreichischer Komponisten zum Blühen bringen. Zum Eröffnungskonzert am Samstag, 31. Mai um 19 Uhr wird der Südtiroler Bernhard Plagg, Solotrompeter des Deutschen Symphonie Orchesters Berlin, zusammen mit dem Prague Royal Philharmonic das technisch höchst anspruchsvolle Trompetenkonzert in Es-Dur von Joseph Haydn aufführen. Umrahmen wer-

den den ersten Konzertteil Werke der Klangwelt des Wiener Walzers. Im zweiten Konzertteil bringen die tschechischen Musiker Antonin Dvoraks „Sinfonie aus der neuen Welt“ op. 95 in e-moll, in der die Tradition der europäischen Sinfonik mit Einflüssen der amerikanischen Musik verbunden sind.

Haydns fröhliches Cellokonzert Nr. 1 in C-Dur mit der koreanischen Cellistin Hyun-Jung Berger und dem Prague Royal Chamber Orchestra steht am Sonntag, dem 1. Juni um 15 Uhr im Kontrast zu den „6 Rumänischen Volkstänzen“ von Béla Bartók, einer Hommage an die Musiktraditionen Osteuropas, in denen Bartók Rhythmen und authentische Melodien kunstvoll verarbeitet. Das Konzert endet mit Antonin Dvoraks berühmter „Serenade für Streicher“ in e-moll op. 22, einem Werk, das mit seiner fließenden Melodik und der feinen Abstimmung der Streicherstimmen eine ganz besondere Atmosphäre hinterlässt.

**Sol Jang Trio**  
Jazz weltweit  
Di 3.6. 20.30 Uhr, Cavete

Die Musik des Sol Jang Trios ist so lebendig wie kompromisslos. Sie lebt von Kontrasten, offenen Formen und rhythmischer Wendigkeit - und sie verlangt Aufmerksamkeit. Kein Ton wird beiläufig gespielt, jede Phrase trägt Gewicht. Mal entstehen dichte Klangflächen, dann wieder luftige, grazile Dialoge zwischen den drei Stimmen. Die Kompositionen wirken wie Skizzen, die sich im Moment vollenden - mit Mut zur Lücke und Raum für Reibung. Die südkoreanisch-niederländische Pianistin Sol Jang, Gewinnerin des Erasmus Jazz Preises 2023, ist eine Erzählerin am Klavier. Ihr Spiel changiert zwischen innerer Reflexion und expressiver Geste, zwischen kräftigen Akkorden und flüchtigen Linien. Jort Terwijn (Kontrabass) und Max Hering

(Schlagzeug) sind dabei weit mehr als Begleiter - sie gestalten mit, reagieren, greifen auf, führen weiter. Das Trio reflektiert Lebenserfahrungen zwischen Korea, den USA und Europa. Ihre Musik ist von geografischer wie innerer Bewegung geprägt - und von einer Suche, die nie stillsteht.

**Jamslam Connection**  
Jazz, Soul, Funk und Blues  
Do 5.6. 20.30 Uhr, Cavete

Die drei aus dem Gießener Raum kommenden Musiker Dominik Krauß, Gitarre, Josua Mette, Bass und Marcel Hochstraßer, Drums, waren bereits mit verschiedenen Formationen unterschiedlichster Genres europaweit unterwegs. Als Jamslam Connection präsentieren sie ihrem Publikum stilistische Vielfalt mit einer Fusion aus Jazz, Soul, Funk und Blues.

## DRAUSSEN

**„Lebendiges Museum - Metallzeiten“  
Aktionstag**

Sa 31.5. 10 bis 18 Uhr  
Archäologisches

**Freilichtmuseum Zeiteninsel**  
An den Zeitstationen Bronze- und Eisenzeit erfahren die Besucher der Zeiteninsel etwas über verschiedene altertümliche Metallhandwerke in der Lahn-Region. Ein zentrales Thema ist auch der Wechsel von Kupfer zu Bronze und schließlich zu Eisen. Besucher können mehr über eisenzeitliche Rezepte und Küchengeräte erfahren und etwas über die Textilverarbeitung lernen. Zudem wird die Glasherstellung in der Eisenzeit vorgeführt. Darüber hinaus zeigen Bronzegießer die einzelnen Arbeitsschritte des Bronzegusses und wie sie aus flüssigem Metall goldene Objekte herstellen. Ein vielfältiges Mitmachangebot richtet sich an Kinder und Erwachsene, die Wissen praktisch erfahren und erleben möchten.



„Metallzeiten“ am Sa auf der Zeiteninsel. Foto: Zeiteninsel, Heidi Geschwind



„Ein seltsames Paar“ ab Do in der Waggonhalle. Foto: Simone Batz



„Die Grönholm-Methode“ am Do im Lottehof Wetzlar. Foto: Lisa Wehking

## BÜHNE

### Das VPT „Die drei ??? und der heimliche Hehler“

#### Vollplaybacktheater

Fr 30.5. 20 Uhr, Schlossparkbühne

Es ist Sommer an der amerikanischen Westküste, ein Sommer in den 80ern. An den Promenaden der Urlaubsorte tummeln sich Badegäste, Künstler, Musiker und Sportbegeisterte, um die Ferien zu genießen. Kinder fahren auf Bonanza-Rädern durch die Straßen, stets auf der Suche nach Spaß und Abenteuern ... Genau wie das VPT. Das Wuppertaler Ensemble nimmt sein Publikum mit nach Kalifornien und zeigt nach fünf Jahren wieder eine Show mit den drei Detektiven. Mit einer fantastischen Mischung von zusammengeschnittenen Tonvorlagen aus Hörspielen, Lieblingsserien und Filmzitaten, vor liebevoll gebastelter Kulisse samt Bühnenrequisiten und irrwitzigen Kostümen, lippensynchronem und pointiert gespielt. Die VPT-Show lädt seit nunmehr 25 Jahren zum gemeinsamen Wiederentdecken fröhlicher Erinnerungen aus der eigenen Vergangenheit und erwachsenen Vergnügen, Kindheitshelden beim Lösen skurriler Fälle zu begleiten.

### Papiertheater

#### „Das Wirtshaus im Spessart“ nach von Wilhelm Hauff

Di 3.6. 20 Uhr, Waggonhalle

Ein weiteres Märchen aus der Feder von Wilhelm Hauff: Comtesse Franziska von und zu Sandau ist mit ihrem ungeliebten Verlobten und ihrer Zofe per Kutsche unterwegs, als sie im dunklen Spessartwald Räubern in die Hände fallen. Das berühmte Wirtshaus im Spessart wird Dreh- und Angelpunkt für die nachfolgende Lösegeldforderung und ein Verwirrspiel in dem die Handwerksburschen Felix und Peter versuchen

die edle Dame zu retten. Als Franziska zu Hause erfährt, dass ihr Vater eher Militär schicken will, als für den verkleideten Felix sowie für ihre Zofe und den Pfarrer das Lösegeld zu zahlen, kehrt sie trotzig zu den Räubern zurück, um in ihrer Verkleidung dem Räuberhauptmann als Bursche zu dienen. Der erkennt das falsche Spiel schon bald, aber er ist von Franziska ebenso angetan wie sie von ihm.

Mit prominenten Gaststimmen wie Badesalz, Bodo Bach, Daphne de Luxe, Gerburg Jahnke, Basti Müller, Steffen Auer, Carsten Weyers, Tim Frühling u.v.m.

### Theaterverein Wetzlar

#### „Ein seltsames Paar“

von Neil Simon

Do 5.6. / Fr 6.6. / Sa 7.6. jeweils  
20 Uhr, Waggonhalle

„Ein seltsames Paar“ entführt in die chaotische Junggesellenbude von Oskar. Der Sportreporter genießt sein unordentliches Leben in vollen Zügen - Fast Food, Zigaretten und Pokerabende mit den Freunden bestimmen seinen Alltag. Doch als sein frisch verlassener Freund Felix, plötzlich obdachlos ist, bietet Oskar ihm großzügig eine Unterkunft an. Was als freundschaftliche Geste beginnt, wird schnell zur Zerreißprobe: Denn Felix ist das komplette Gegenteil - pedantisch, pingelig und ein leidenschaftlicher Putzteufel. In der anfänglich gut gemeinten Wohngemeinschaft eskaliert bald ein urkomischer Machtkampf zwischen Chaos und Perfektion. Während Oskar versucht, sich von Felix' Reinigungswahn und Gesundheitsfanatismus nicht unterkriegen zu lassen, treibt ihn der neue Mitbewohner mit seinen neurotischen Eigenheiten in den Wahnsinn. Die beiden liefern sich einen Schlagabtausch der Extraklasse, der von pointierten Dialogen und Situationskomik lebt. Zum Glück gibt es die Pokerfreun-



Jamslam Connection am Do in der Cavete. Foto: Josua Mette

de, die das Spektakel mit Humor begleiten. Doch die wahre Herausforderung für Oskar und Felix kommt in Form der charmanten Nachbarinnen: Als die beiden Schwestern Oskar und Felix zu einem gemütlichen Abend einladen, droht das WG-Chaos endgültig zu eskalieren.

„Ein seltsames Paar“ von Neil Simon ist eine zeitlose Komödie über Freundschaft, Gegensätze und die Tücken des Zusammenlebens - mit rasantem Tempo, treffsicherem Humor und skurrilen Momenten.

### Neues Kellertheater Wetzlar

#### „Die Grönholm-Methode“

Komödie von Jordi Galceran

Do 5.6. 20.30 Uhr, Lottehof Wetzlar

Vier Bewerber haben sich zur Endrunde eines Auswahlverfahrens für eine äußerst attraktive Managerposition eingefunden. Sie werden mit einer höchst un-

gewöhnlichen Bewerbungssituation konfrontiert: es gilt, unterschiedliche Aufgaben zu lösen, wobei die vier ganz auf sich gestellt sind. Jeder einzelne muss sich bewähren, ohne wirklich zu wissen, mit welchem Ziel die Aufgaben gestellt wurden oder was von den Bewerbern erwartet wird. Schon die erste Aufgabe sät Misstrauen: unter den Bewerbern scheint sich ein Vertreter der Personalabteilung zu befinden. Beim Kampf um den begehrten Posten, der immer ungewöhnlichere Mittel fordert, wird auch das Privatleben der Bewerber nicht ausgespart. So beschreibt Jordi Galcerans Stück eine Situation, die von der unerbittlichen Konkurrenz zwischen Arbeitssuchenden und gleichzeitig sehr unterhaltsam vom Wahn um die Ressource Mensch erzählt.



### NEU: Clown in a Cornfield

Ab 16 J., tägl. 20.15\*(\*So 20.30),  
Fr + Sa 23.10

### NEU: Karate Kids: Legends

Ab 12 J., Do 11.45, 14.45, 17.30 + 20.15,  
Fr + Sa 14.45, 17.30 + 20.15, So 11.45,  
15.00, 17.45 + 20.15, Mo - Mi 17.30 + 20.15

### Lilo & Stitch

Ab 6 J., Do 11.30, 14.30, 17.15 + 20.30,  
Fr + Sa 14.30, 17.15, 20.30 + 22.45,  
So 11.30, 14.30 + 17.15,  
Mo - Mi 17.15 + 20.30  
OV: So 20.15  
3D: Do - Sa 15.00, 17.45 + 19.30, So 15.00,  
17.30 + 19.45, Mo + Di 17.45 + 19.30,  
Mi 17.45  
3D OV: So 11.45  
Ukrainisch: Do 11.45

### Black Bag - Doppeltes Spiel

Ab 12 J., Do, Mo + Di 20.00, Fr 20.15,  
Sa 23.00, Mi 19.45

### Final Destination: Bloodlines

Ab 18 J., Do + So - Mi 20.30,  
Fr + Sa 20.30 + 22.45

### Mission: Impossible - The Final Reckoning

Ab 12 J., Do 15.30, 16.45 + 20.00,  
Fr 15.30, 17.00, 20.00 + 22.15,  
Sa 16.45, 20.00 + 22.15  
So 14.00, 16.45 + 20.00,  
Mo - Mi 16.45 + 20.00  
OV: Do 11.45, So 20.00

### Thunderbolts

Ab 12 J., Do + Mo - Mi 17.00, Fr + Sa 17.15,  
So 17.30

### Die Legende von Ochi

Ab 6 J., Do 11.30, Sa 12.30

### Until Dawn

Ab 16 J., Fr 22.45

### Ein Minecraft Film

Ab 12 J., Do + So 14.30, Fr + Sa 14.45,  
Mo + Di 17.00

### Ein Mädchen namens Willow

Ab 0 J., Do 14.15

### Paddington in Peru

Ab 0 J., Do + Fr 14.45 + 17.30,  
Sa + So 14.45 + 17.15, Mo - Mi 17.15

### Bambi - Eine Lebensgeschichte aus dem Walde

Ab 0 J., Do 12.00

### SPECIALS

#### j-hope Tour `HOPE ON THE STAGE` in Japan:

Live Viewing  
OmeU: Sa 12.45

#### Rossini: Der Barbier von Sevilla

Live aus der Metropolitan Opera,  
New York Sa 19.00

#### Peppa und das neue Baby - Das Kino-Erlebnis

Ab 0 J., Fr 14.45, Sa 12.30, 13.00 + 14.00,  
So 11.30, 13.00 + 14.15

#### Lesung: Rüdiger Safranski liest aus seinem Buch:

KAFKA, um sein Leben schreiben  
So 11.00

#### Thelma & Louise Strickkino

So 17.00

#### Sneak Preview

Ab 18 J., Di 22.15

#### From the World of John Wick: Ballerina

Ab 16 J., OP-Vorpremiere Mi 20.00



### NEU: Der Phönizische Meisterreich

Ab 12 J., tägl. 17.00,  
Do - Sa + Mo - Mi 20.15  
OmU: So 20.15

### NEU: Saint-Exupéry -

#### Die Geschichte vom kleinen Prinzen

Ab 12 J., Do - Sa, Mo + Di 17.30 + 20.00,  
So 17.30, Mi 20.00  
OmU: So 20.00

### Monsieur Aznavour

Ab 0 J., tägl. 17.15, Mo + Mi 19.30  
OmU: So 19.30

### Ozean

Ab 6 J., OmU: So 14.45

### Islands

Ab 6 J., Do + Fr 19.30

### Konklave

Ab 6 J., Sa 20.00, Mo 17.00

### Lars is Lol

Ab 6 J., Sa 14.45

### Bambi - Eine Lebensgeschichte aus dem Walde

Ab 0 J., Sa + So 14.45

### Ein Mädchen namens Willow

Ab 0 J., Sa + So 14.30

### Oslo-Stories: Sehnsucht

Ab 12 J., Mi 16.45

### Tanz der Titanen

Ab 16 J., OmU: So 19.45

### Grüße vom Mars

Ab 6 J., So 14.30

### SPECIALS

#### Der Pinguin meines Lebens

Ab 6 J., CineArt - die Filmkunstreihe  
Do + Fr 17.00 + 19.45, Sa 14.30, 17.00 +  
19.45, So + Di 17.00, Mo 19.45, Mi 19.30

#### Fritz Litzmann, mein Vater und ich

Ab 12 J., Di 19.30

#### Lola rennt

Best of Cinema  
Ab 12 J., Di 20.00

#### Der Meister und Margarita

Ab 12 J., OmU: Mi 16.45

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Ticketverkauf online über [www.cineplex.de/marburg](http://www.cineplex.de/marburg)  
oder an den Kinokassen im Cineplex und Capitol.



Foto: Universal

# Vater-Tochter-Saga

„Der phönizische Meisterreich“ von Wes Anderson

Ein schillernder europäischer Tycoon im Jahr 1950, eine entfremdete Tochter im Kloster und ein waghalsiges Infrastrukturprojekt: Wes Andersons neuer Film „The Phoenician Scheme“ kombiniert geopolitische Allegorie, Familiendrama und verspielte Stilkunde zu einem seiner emotional tiefsten Werke. Anatole „Zsa-zsa“ Korda (Benicio del Toro) ist einer der reichsten Männer Europas - ein schweisgsamer Machtmensch mit Hang zur Exzentrik. Als schwer durchschaubarer Industriekapitän, Antiquitätensammler und Vielreisender überlebt er in der Eröffnungsszene seinen sechsten Flugzeugabsturz. Umgeben von Feinden, bedroht von Attentätern, verfolgt er unbeirrt sein Lebenswerk: das monumentale „Phoenician Infrastructure Scheme“, ein auf Jahrzehnte angelegtes Projekt zur wirtschaftlichen Erschließung einer geopolitisch sensiblen Region. Doch Korda ist nicht nur Getriebener wirtschaftlicher Interessen. Die politische und finanzielle Instabilität zwingt ihn, einen Nachfolger zu bestimmen. Seine Wahl fällt überraschend auf seine entfremdete Tochter Liesl - eine 20-jährige Novizin. Was als rein strategische Entscheidung beginnt, entwickelt sich zur berührenden Vater-Tochter-Erzählung, die das Zentrum des Films bildet. Gemeinsam mit dem sanft-nervösen Privatlehrer Bjorn (Michael Cera) bereist das Trio das fiktive „Moderne Groß-Phönizien“, trifft Geschäftspartner, politische Akteure und ehemalige Verbündete, um eine Finanzierungslücke zu schließen, die Korda selbst lakonisch als „Alles, was wir haben - plus ein bisschen mehr“ beschreibt.

Während Liesl sich langsam in der ihr fremden Welt zurechtfindet, beginnt sie, den rätselhaften Tod ihrer Mutter - Kordas erste Ehefrau - zu untersuchen. Zwischen

politischen Mächtschaften und familiären Geheimnissen entfaltet sich eine ebenso humorvolle wie existenzielle Spurensuche. Benicio del Toro liefert in der Rolle des Zsa-zsa eine ebenso zurückhaltende wie eindrucksvolle Darstellung: majestätisch, unnahbar, von innerer Unruhe getrieben. Regisseur Wes Anderson und Co-Autor Roman Coppola setzen auf bekannte Mittel - Symmetrie, Farbkontraste, schräge Charaktere - verleihen ihrer Bildsprache aber ungewöhnlich viel Gewicht und Ernsthaftigkeit. Der Film wirkt dabei wie eine Hommage an europäische Nachkriegsmilliardäre - Figuren wie Onassis, Gulbenkian oder Agnelli standen Modell. Auch persönliche Bezüge flossen ein: Die Vaterrolle sei, so Anderson, von seinem libanesischen Schwiegervater inspiriert. Der Film versammelt ein hochkarätiges Ensemble: Neben del Toro und Threapleton als Liesl sind u.a. Riz Ahmed, Tom Hanks, Bryan Cranston, Mathieu Amalric, Jeffrey Wright und Scarlett Johansson zu sehen. Richard Ayoade gibt einen sympathischen Freiheitskämpfer, Benedict Cumberbatch verkörpert Kordas mysteriösen Halbbruder, und Rupert Friend tritt als geheimnisvoller Agent „Excalibur“ auf. „The Phoenician Scheme“ reiht sich ein in Andersons Reihe von Filmen über gescheiterte Patriarchen, beschädigte Helden und zweite Chancen - doch nie war der Maßstab so episch, das Thema so universell. In der Geschichte über Macht, Schuld, Verantwortung und familiäre Annäherung gelingt dem Regisseur ein Balanceakt zwischen politischer Parabel, komödiantischer Groteske und emotionaler Tiefe.

pe/red



Läuft im Cineplex

**M**it „Fritz Litzmann, mein Vater und ich“ legt Filmemacher Aljoscha Pause sein bislang persönlichstes Werk vor. In dem dokumentarischen Porträt geht es um weit mehr als das Leben eines bekannten Kabarettisten: Es ist die bewegende Geschichte eines Vaters und seines Sohnes - ein Film über Kunst, familiäre Distanz und die Suche nach Antworten.

Im Zentrum steht Rainer Pause, Gründer des renommierten Bonner Kabaretttheaters Pantheon und seit Jahrzehnten als Kunstfigur Fritz Litzmann auf der Bühne präsent. Der Film begleitet Vater und Sohn auf einer emotionalen wie zeithistorischen Reise, die tief in die deutsche Kabarettgeschichte eintaucht - und zugleich zurückführt in die Bonner Republik und die politisch aufgeladenen 70er Jahre. Warum hatte die Kunst im Leben des Vaters stets Vorrang vor der Familie? Weshalb blieb der Sohn in seiner Jugend ohne Halt - und wie konnten beide dennoch einen Weg zueinander finden? Aljoscha Pause dokumentiert diesen Prozess mit schonungsloser Offenheit. Dabei entsteht ein vielschichtiges Porträt eines kompromisslosen Künstlers, der sein Leben dem Theater verschrieb, und eines Sohnes, der versucht, das Verhältnis zu seinem Vater - und zu sich selbst - zu verstehen.



Foto: Mindjazz Pictures

## Persönliche Zeitreise

„Fritz Litzmann, mein Vater und ich“ von Aljoscha Pause

„Es war ein emotionaler und professioneller Prozess über zehn Jahre“, so Pause im Regiestatement. Der Film sei das Ergebnis einer langen inneren Auseinandersetzung mit der eigenen Familiengeschichte - aber auch eine Hommage an das politische Kabarett als kulturelle Kraft. Persönliche Vorbilder wie „Born in Evin“, „Walchensee Forever“ oder „Waltz with Bashir“ lieferten ihm Inspiration für sein Vorhaben.

Dass das Projekt über die familiäre Perspektive hinaus auch ein Panorama deutscher Theater- und Kabarettgeschichte bietet, liegt nicht zuletzt an der hochkarätigen

Mitwirkung prominenter Künstlerinnen und Künstler. Neben Carolin Kebekus, Bastian Pastewka, Michael Mittermeier und Helge Schneider kommen u. a. auch Gerhard Polt, Sebastian Pufpaff, Georg Schramm, Florian Schroeder, Oliver Masucci und Nina Hoger zu Wort.

Trotz anfänglicher Skepsis ließ sich Rainer Pause auf das Experiment ein - wohlwissend, dass der Film auch die Brüche, Zweifel und Schattenseiten ihres gemeinsamen Weges sichtbar machen würde. „Ich musste mich fragen: Bin ich bereit, das, was ich sonst meinen Protagonisten abverlange - Offenheit und Wahrhaftigkeit -

selbst einzubringen?“, so der Regisseur.

Die Dreharbeiten und der Schnitt wurden schließlich zu einer Reise zu vergessenen Emotionen - und einer Annäherung zwischen Vater und Sohn. Am Ende bleibt ein Dokumentarfilm, der über das Persönliche hinausreicht. „Fritz Litzmann, mein Vater und ich“ ist eine Reflexion über Lebensentwürfe, familiäre Verantwortung - und über die Kraft der Bühne, gesellschaftliche wie private Realitäten zu spiegeln.

pe/red



Läuft im Capitol

## Verlorene Träume

„On Swift Horses“ von Daniel Minahan

**M**it „On Swift Horses“ bringt Regisseur Daniel Minahan („Game of Thrones“, „Halston“) eine außergewöhnliche Liebesgeschichte auf die Leinwand. Der Film basiert auf dem gefeierten Debütroman von Shannon Pufahl und ist eine vielschichtige Reflexion über Identität, Sehnsucht und den amerikanischen Traum - erzählt aus einer queeren Perspektive. Im Zentrum der Handlung steht das junge Ehepaar Muriel (Daisy Edgar-Jones) und Lee (Will Poulter), das nach Lees Rückkehr aus dem Koreakrieg ein neues Leben in Kalifornien beginnen will. Unterstützt werden sie dabei von Lees Bruder Julius (Jacob Elordi), einem charismatischen Spieler mit Hang zum Risiko. Was als harmonische Dreierkonstellation beginnt, zerbricht, als Julius nach Las Vegas aufbricht, um dort mit Poker und Glücksspiel über die Runden zu kommen. In der Glit-

zerwelt Nevadas begegnet er Henry (Diego Calva) - und erlebt eine neue Form der Anziehung. Währenddessen fühlt sich Muriel in der Rolle der Hausfrau zunehmend eingeengt. Heimliche Pferdewetten verschaffen ihr kleine Fluchten, doch tief in ihr wächst die Sehnsucht nach Selbstbestimmung. Sowohl sie als auch Julius

führen ein Leben zwischen Verdrängung und Verlangen - als queere Figuren in einer Ära, in der dafür kaum Sprache existiert.

Regisseur Minahan beschreibt das Projekt als eine emotionale Reise: „Mich faszinierte die Möglichkeit, eine Liebesgeschichte zu erzählen, die nicht körperlich, sondern tief romantisch ist - ein Band zwischen zwei Seelen, die sich spiegeln, aber nie berühren.“ Der Film verweigert sich klassischen Genrekonventionen. Stattdessen verbindet er Elemente des Film Noir,

Melodrams und Western mit intimen Momenten innerer Konflikte. Die Orte der Handlung - Casinos, Rennstrecken, Queer-Bars - spiegeln eine Welt am Rande der Gesellschaft.

Ein klassischer Antagonist fehlt. Es sind die inneren Kämpfe der Figuren, die den Plot vorantreiben. Lee, der Ehemann, ist kein Gegner, sondern ein Mann, der für Familie und Stabilität steht. Die wahre Herausforderung liegt im Mut zur Authentizität - und dem Preis, den sie fordert.

„On Swift Horses“ ist ein poetischer, stilistisch vielschichtiger Film über Liebe, Freiheit und den Preis, den es kostet, man selbst zu sein. Mit einem hochkarätigen Ensemble und einer atmosphärischen Inszenierung erzählt Minahan eine Geschichte, die berührt und zugleich einfühlsam vom queeren Erleben in der Eisenhower-Ära berichtet.

pe/red



Foto: Leonine



Läuft im Capitol



**Marburger Hafenfest** (Foto: Georg Kronenberg)

Volksfesttreiben & Live-Musik

Fr-Sa ab 11.00 Uhr, So ab 12 Uhr Lahnufer, Cineplex & Elisabeth-Blochmann-Platz



**„Die drei ??? und der heimliche Hehler“**

Präsentiert vom Vollplayback-Theater (Foto: VPT/Norman Tebel)

Fr 20.00 Uhr, Schlossparkbühne

## FREITAG

30. MAI

### KONZERTE

#### DAUTPHETAL

##### 1. Mornshäuser Metal Meeting Rocknacht.

⊗20.00 Festplatz Mornshäuser

#### MARBURG

##### 2. StäPs-Festival

• Akustik Rock, Singer/Songwriter, Minimalistic Blues.

⊗19.00 Liesbeth&CO, Neue Kasseler Str. 14, Hinterhaus  
• Minimalistic Blues, Singer-Songwriter, Moon-dance, Jazz Blues Soul, Bossa Nova, Samba & Jazz.  
⊗19.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

• Post Rock, Progressive Death Metal, Alternative Punkrock, Alternative Rock.

⊗19.30 Zum röhrenden Hirsch, Lahntor 4

• Modern Folk, Singer-Songwriter-Rock, Bruce Springsteen Tribute Rock.

⊗20.00 Q, Pilgrimstein 26-28

• Rock, Indietronica, Shoegaze, Yukim.

⊗20.00 Jugendhaus Compass, Deutschausstr. 29a

• Rap, Delicious Punk, Rock, Funky Rock'n'Soul, Garagenpunkrockhymnen.

⊗20.00 Cavete, Steinweg 12

• Fünf Gastbands aus den Marburger Partnerstädten.

⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### BÜHNE

#### GIESSEN

##### Wintergreen for President! (Of thee I sing)

Musical.

⊗19.30 Stadttheater Gießen, Großes Haus, Südanlage 1

##### Marjorie Prime

Stück von Jordan Harrison.

⊗19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

##### Polska Sztuka\*

Ein biografisches Gemälde.

⊗20.00 Stadttheater Gießen, Kleines Haus, Südanlage 1

#### MARBURG

##### „Die drei ??? und der heimliche Hehler“

Präsentiert vom Vollplayback Theater (VPT).

⊗20.00-22.30 Schlossparkbühne, Gisonenweg

### SPORT

#### MARBURG

##### Aktionstag mit dem Bewegungsbus

⊗15.00-17.00 Christa-Czempiel-Platz

##### Offene Bewegungsangebote: Zumba

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.

⊗16.45-17.15 Sophie-von-Brabant-Schule, Uferstr. 18

[www.marbuch-verlag.de](http://www.marbuch-verlag.de)

### VERNISSAGEN

#### WETTENBERG

##### Brücke der Kunst

Über die Wettenger Städttepartnerschaften.

⊗12.30 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

##### Classic Rock Party

⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

### FESTE/MESSEN

#### DAUTPHETAL

##### 750-Jahr-Feier

Familiientag mit Hüpfburg, Food Trucks u.v.m.

⊗11.00 Festplatz Mornshäuser a.D.

#### MARBURG

##### Marburger Hafenfest

Obdachlosen- und Bedürftigen-Brunch und Familientag mit erm. Fahrpreisen.

⊗11.00 Lahnufer, Cineplex & Elisabeth-Blochmann-Platz

### FÜHRUNGEN

#### MARBURG

##### Altstadtführung

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information.

⊗11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

##### Altstadtführung

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information.

⊗16.00-17.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

##### Forgotten and Unforgotten Women

⊗17.00-18.30 vhs Marburg, Deutschausstr. 38

### SONSTIGES

#### KIRCHHAIN

##### Kostenlose Fahrradcodierung

Terminvereinbarung unter 06428/93050.

⊗10.00-15.00 Innenhof Borngasse 20

#### MARBURG

##### LOK Sunset

Tapas, Cocktails & Musik.

⊗18.00 Lokschuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h

##### Marburger Museen

Schreib-Retreat für Frauen.

⊗12.30 Haus der Romantik, Markt 16

##### Cocktail-Workshop Basic

⊗15.00-18.00 360° Bar & Lounge, Anneliese-Pohl-Allee 17

##### „Ich zeige dir meine (Ober)Stadt“

Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.

⊗16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

##### Freitags-Workshop

Künstlerische Techniken kennenlernen.

⊗16.00-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

### REGELMÄSSIG AM FREITAG

#### MARBURG

##### Flamenco f. Anfänger

Kontakt: [jost.b@gmx.de](mailto:jost.b@gmx.de)  
⊗17.30-18.45 Alte Mensa, Reitgasse 11

#### Flamenco f. Fortgeschrittene

Kontakt: [jost.b@gmx.de](mailto:jost.b@gmx.de)  
⊗18.45-20.00 Alte Mensa, Reitgasse 11

#### ZEN-Meditation

zen-gruppe-marburg.de.

⊗18.45 ESG/RPI Marburg, Rudolf-Bultmann-Str. 4

## SAMSTAG

31. MAI

### KONZERTE

#### DAUTPHETAL

##### Musikalische Blumensträuße aus Prag

Mit dem Prague Royal Philharmonic.

⊗19.00 Manfred Roth Atrium, Am Seerain 2

#### MARBURG

##### Stunde der Orgel

Mit Lukas Klöppel.

⊗18.00 Lutherische Pfarrkirche St. Marien, Lutherischer Kirchhof 1

##### 2. StäPs-Festival

• Melodic Heavy Metal, Hardrock/Bluesrock, Psychedelic Underground.

⊗19.30 Zum röhrenden Hirsch, Lahntor 4

• Liedermacher, Acoustic-Pop/Alternative, Post Singer/Songwriter.

⊗20.00 Schlucke, Renthof 1

• Fünf Gastbands aus den Marburger Partnerstädten.

⊗20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

### BÜHNE

#### GIESSEN

##### „Generation Arbeit - eine gottlos antilige Komödie“

⊗18.00 Stadttheater Gießen, Kleines Haus, Südanlage 1

##### Marjorie Prime

Stück von Jordan Harrison.

⊗19.30 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

### SPORT

#### MARBURG

##### Lahnwiesen parkrun

Kostenloser, wöchentlicher Lauf oder Spaziergang über 5 km. Infos: [www.parkrun.com.de/lahnwiesen](http://www.parkrun.com.de/lahnwiesen).

⊗09.00 Bolzplatz Lahnwiesen/Ecke Dörfllerstraße

##### Aktionstag mit dem Bewegungsbus

⊗11.00-13.00 Christa-Czempiel Platz, Richtsberg

⊗14.00-16.00 Bolzplatz Waldtal, Fuchspass

### VORTRÄGE

#### WEIMAR - ARGENSTEIN

##### Lebendiges Museum - Metallzeiten

Infos: [www.zeiteninsel.de/veranstaltungen/aktionstage-25](http://www.zeiteninsel.de/veranstaltungen/aktionstage-25).

⊗10.00-18.00 Zeiteninsel - AFML, Wenkbacher Str. 16

### PARTIES/DISCO

#### MARBURG

##### Ü30 Modern Beatz

⊗21.00 Knubbel, Schwanallee 27-31

## FOODSHARING in Marburg



### Zu gut für die Tonne - Lebensmittel retten in Marburg

Kostenloses Abgeben und Mitnehmen überschüssiger Lebensmittel von Privat an Privat.

► Fairteiler Uni-Kirche, Reitgasse 1  
Tägl. 09.30-19.00

► Fairteiler Volkshochschule, Eingang Biegenstraße  
Mo-Do 09.00-16.00, Fr 09.00-13.00

► Fairteiler Kletterhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 4g  
Mo-Fr 10.00-23.00, Sa, So + feiertags 09.00-22.00

► Lutherische Pfarrkirche, Nikolai-Straße  
Tägl. 09.00-18.00

► Fairteiler Wehrda, An der Martinskirche 1  
Mo-So 07.00-22.00 (Kühlschrank und Regal)

## TV-Tagestipp am Freitag

RTL 2 - 20.15 Die Verurteilten



Hat Andy Dufresne seine Ehefrau und deren Freundin umgebracht? Der Banker besteht auf seiner Unschuld, aber die Indizien sprechen gegen ihn. Das Urteil lautet auf zweimal lebenslang und er landet im Shawshank-Gefängnis. Hier sitzen die schlimmsten Kriminellen ein.



**Kalabis** (Foto: Nadine Schrey)  
Singer-Songwriter-Rock • StäPs-Festival 2025  
Sa ab 22.00 Uhr, Waggonhalle



**„Kafka. Um sein Leben schreiben“** (Fotos: Hanser Verlag/Isolde Ohlbaum)  
Lesung & Gespräch mit Rüdiger Safranski  
So 11.00 Uhr, Cineplex

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
www.marburg-tourismus.de

**MARBURG**  
STADT & LAND

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG**  
**Marburger Hafenfest**  
Volksfesttreiben und Live-Musik.  
©11.00 Lahnufer, Cineplex & Elisabeth-Blochmann-Platz

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**  
**Altstadtführung**  
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen  
**Elisabethkirche, Altstadt und Schloss**  
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
©15.00-17.00 Treffpunkt: Hauptportal der Elisabethkirche

**Die Kasematten**  
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
©15.15 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten  
**Marburg, Marburg - weißes Band, wie viel Würde an der Wand?**  
Spaziergang durch die Innenstadt auf der Suche nach Graffiti, Aufkleber bzw. Plakaten mit politischen Botschaften.  
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**SONSTIGES**

**LAHNTAL - GOSSFELDEN**  
**Kunsthandwerk-Markt**  
Regionale Handwerkskunst.  
©11.00-18.00 Otto-Ubbelohde-Haus, Otto-Ubbelohde-Weg 30

**MARBURG**  
**Flohmarkt**  
Aufbau ab 6 Uhr.  
©08.00-14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Straße 2a  
**Erzähl-Café der food-sharing-Gruppe Marburg**  
Infos: foodsharing-marburg@gmx.de.  
©11.00-16.00 MaZe Marburg, Biegenstr. 17

**WETZLAR**  
**Kräuter-Workshop**  
©14.00-16.00 Stadtmuseum, Lottestr. 8-10

**REGELMÄSSIG AM SAMSTAG**

**MARBURG**  
**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen und praktizieren.  
©08.15-09.15 Karma Dzung Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**GIESSEN**  
**Laufftreff und Walking**  
©17.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**SONNTAG**  
**1. JUNI**

**KONZERTE**

**DAUPHETAL**  
**Musikalische Blumensträuße aus Prag**  
Mit dem Prague Royal Philharmonic.  
©15.00 Manfred Roth Atrium, Am Seerain 2

**WETTENBERG**  
**La Vie en Rose**  
Mit Nora Schmidt und Tobias Lauber.  
©18.00 KuKuK Kunst- und Kulturverein Wettenberg, Goethestr. 4b

**SPORT**

**MARBURG**  
**Open Sunday**  
Marburger Turnhallen öffnen ihre Türen und laden zum Mitmachen ein.  
©10.00-14.00 Großsporthalle Richtsberg-Gesamtschule, Karlsbader Weg 3

**LESUNGEN**

**MARBURG**  
**„Kafka. Um sein Leben schreiben“**

Lesung und Gespräch mit Rüdiger Safranski.  
©11.00 Cineplex, Biegenstraße 1a

**VERNISSAGEN**

**HOMBERG/OHM**  
**Airbrush, die Kunst des Sprühens**  
Werke von Marco Pinkall.  
©14.00 Schloss, An der Schlossmauer 12

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**  
**Mama tanzt**  
Für Mütter, Väter, Partner\*innen & Friends. Eintritt frei.  
©14.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**FESTE/MESSEN**

**MARBURG**  
**Marburger Hafenfest**  
Volksfesttreiben mit Live-Musik.  
©12.00 Lahnufer, Cineplex & Elisabeth-Blochmann-Platz

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**  
**Altstadtführung**  
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen  
**Das Landgrafenschloss**  
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
©15.00 Treffpunkt: Schlossmauer, Schaukasten

**SONSTIGES**

**GIESSEN**

**Flohmarkt**  
©08.00-15.00 Messe Gießen, An der Hessenhalle 11  
**LAHNTAL - GOSSFELDEN**  
**Kunsthandwerk-Markt**  
Regionale Handwerkskunst.  
©11.00-17.00 Otto-Ubbelohde-Haus, Otto-Ubbelohde-Weg 30

**MARBURG**

**Sonntagsbrunch**  
©10.00 Lokschnuppen, Rudolf-Bultmann-Str. 4h  
**Open Sunday**  
Jeden ersten Sonntag im Monat.  
©10.00-14.00 Sporthalle Richtsberg, Geschwister-Scholl-Str. 24a

**Biodanza-Matinee**  
Komm', tanze mit!  
©12.00-14.00 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2  
**Psychoanalytische Großgruppe zur sozialen und ökologischen Krise**  
Anmeldung und Infos unter www.grossgruppe-marburg.de.  
©14.00 Café Vetter, Reitgasse 4

**Tee in der Moschee**  
Die Marburger Moschee lädt herzliche ein.  
©15.00-17.00 Marburger Moschee, Bei St. Jost 17  
**Familiencafé für Jung & Alt**  
Mit Kinderraum und Außenspielgeräten.  
©15.30-17.30 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3  
**Wald fühlen und lesen gehen**  
Waldspaziergang mit Kon-

stantinos-Antonios Goutos.  
©16.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**WETTER**

**Brunch**  
©11.00-14.00 Die Genießerlei Wetter, Frankenberger Str. 9b

**MONTAG**  
**2. JUNI**

**KONZERTE**

**WETZLAR**  
**Montagsrock**  
©21.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**BÜHNE**

**WETZLAR**  
**„Einmal Prinzessin und zurück“**  
20 Jahre Cindy aus Marzahn - Die Jubiläums-Tour.  
©20.00 Buderus Arena, Wolfgang-Kühle-Str. 1

**SPORT**

**MARBURG**  
**Offene Bewegungsangebote: Pilates**  
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.  
©17.30-18.00 Auf der Weide  
**Offene Bewegungsangebote: Starker Rücken für alle**  
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung mög-

**TV-Tagestipp am Samstag**



**Super RTL - 22.20** In den Schuhen meiner Schwester

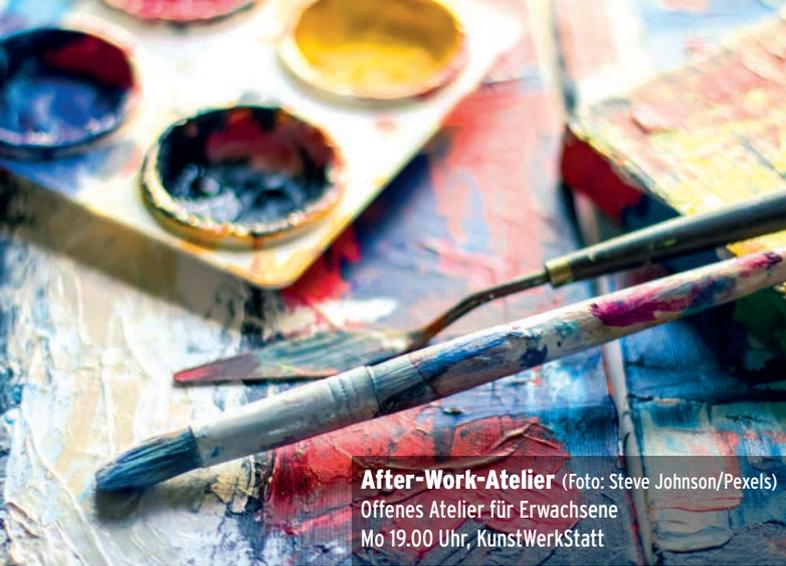
Rose ist eine ernsthafte Anwältin, Maggie ein sexy Partygirl. Richtig glücklich ist keine der beiden grundverschiedenen Schwestern. Nun zerstreiten sie sich auch noch ganz fürchterlich: Maggie borgt sich nicht nur verbotenerweise ein Paar Schuhe aus, sie geht auch mit dem Geliebten ihrer Schwester ins Bett.

**TV-Tagestipp am Sonntag**



**Sat.1 - 20.15** Cruella

Cruella de Vil, bekannt für ihren Hang zu modischen Pelzen, war einst eine furchtlose und rebellische junge Frau namens Estella. Ihre außergewöhnlichen kreativen Talente und ihr einzigartiger Stil werden sie auf eine persönliche Reise führen, die sie in die düstere Unterwelt der Modebranche katapultiert.



**After-Work-Atelier** (Foto: Steve Johnson/Pexels)  
Offenes Atelier für Erwachsene  
Mo 19.00 Uhr, KunstWerkStatt



**Sol Jang Trio** (Foto: Sol Jang)  
Lyrical Jazz & Free Impros  
Di 19.00 Uhr, Cavete

lich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
⊙18.00-19.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**Offene Bewegungsangebote: Fit durch den Sommer**

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
⊙19.00-20.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**WALDTAL**

**Offene Bewegungsangebote: Bewegungsangebot für Grundschul Kinder**

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich.  
⊙16.00-18.00 Bolzplatz am Fuchspass

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Altstadtführung**

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information.  
⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**[Video]flanieren gehen Walkshop.**

⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**Figuren-Malworkshop und Tabletop-Stammtisch**

Kostenloser Bemalworkshop für eure Miniaturen. Weitere Informationen auf [www.gamersit.de](http://www.gamersit.de).  
⊙16.00 Game It Spielwaren, Biegenstr. 37

**After-Work-Atelier**

Offenes Atelier für Erwachsene.  
⊙19.00-21.00 KunstWerkStatt Marburg, Schulstr. 6

**Schwule Theke**

Offener Stammtisch für LGBT\*IQ+ und Freunde  
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**REGELMÄSSIG AM MONTAG**

**MARBURG**

**Beratungstelefon**

Rund um Schwangerschaft: 06421/200874  
⊙12.30-13.30 pro familia, Frankfurter Str. 66

**Chorprobe des**

**Ev. Kirchenchores Cappel**  
[www.kirchenchor-cappel.de](http://www.kirchenchor-cappel.de).  
⊙18.15-19.45 Paul Gerhardt Haus, Zur Aue 2

**GIESSEN**

**Laufftreff und Walking**

⊙19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**DIENSTAG**

**3. JUNI**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**Sol Jang Trio**

Lyrical Jazz & Free Impros.  
⊙20.30 Cavete, Steinweg 12

**Folge uns auf Insta & TikTok!**

@expressmarburg

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**„Schmidt Happens“ - a very merry Keller Christmas**

Auditions/Vorsprechen.  
⊙19.00 Kleine Bühne Gießen, Bleichstr. 28

**MARBURG**

**Das Wirtshaus im Spessart**

Papiertheater.  
⊙20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote: Tai Chi/Qi Gong**

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
⊙16.30 Auf der Weide

**MARBURG-RICHTSBERG**

**Aktionstag mit dem**

**Bewegungsbuss**  
⊙16.00-18.00 Garagenhof, zwischen Friedrich-Ebert-Straße und Damaschkeweg

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**„Wege zur Energiegewinnung aus Wind“**

ClimateHub Marburg.  
⊙18.00-20.00 TTZ, Softwarecenter 3

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Altstadtführung**

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information.

**DEIN TICKET-SHOP.** (MR) 99120 | Bahnhofstraße 25  
[www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de)

**MARBURG**  
STADT & LAND

⊙11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**Marburg bei Wein & Brot**

Tickets: [www.marburg-tourismus.de](http://www.marburg-tourismus.de) oder in der Tourist-Information.  
⊙16.45 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

[www.konstantinosantonios-goutos.art.blog](http://www.konstantinosantonios-goutos.art.blog).

⊙16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**Offene Bewegungsangebote: Yoga**

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
⊙17.00 Nachbarschaftszentrum Waldtal, Waidmannsweg 11

**Workshop: „Klimagerechtigkeit“**

Mit Moritz Binzer, im Rahmen der Reihe „Globale Gerechtigkeit“.  
⊙18.00 Kerner, Lutherischer Kirchhof

**Kommunalpolitischer Arbeitskreis der Ortenberg-gemeinde (KopAK)**

Öffentliche Sitzung.  
⊙19.00 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

**WETZLAR**

**Westanbindung**  
Gespräch und Meinungsaustausch mit den Anwoh-

**SONSTIGES**

**KIRCHHAIN**

**Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen**

Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug zu öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.  
⊙15.00-17.00 Anna-Park

**MARBURG**

**„Drop in(klusiv)“**

Offene, kostenfreie & internationale Eltern-Kind-Gruppe (für Kindern unter drei Jahren) mit Frühstück.  
⊙09.30-11.30 Ev. Familienbildungsstätte, Treffpunkt-raum, Universitätsstr. 59

**Offenes Stillcafé:**

**„Die Stillerei“**  
...mit Frühstück. Anmeldung bitte unter 0173/7170724, Christina Rau.  
⊙09.30-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

**„Fotografieren ohne Kamera“**

Foto-Walk der besonderen Art. Nähere Infos unter

nern und umweltorientierten Menschen.  
⊙17.00 Treffpunkt: Dillbrücke, Altenberger Straße

**MITTWOCH**

**4. JUNI**

**BÜHNE**

**MARBURG**

**DOD - Gerd Dudenhöffer**

spielt Heinz Becker Kabarett.  
⊙20.00 KFZ, Biegenstr. 13

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote: Herz-Kreislauf-Training**

Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
⊙17.30-18.00 Lahnwiesen, Höhe Affenfelsen

**VORTRÄGE**

**MARBURG**

**Uganda: Jugend im Wandel**

Prof. Dr. Julia Vorhöler über Leben, Lieben, Leiden von jungen Menschen in Uganda  
⊙20.00 Weltladen, Markt 7



**TV-Tagestipp am Montag**



**ZDF - 22.15 Showdown in den Bergen**

Paul unternimmt mit seiner Tochter Sara zu ihrem Geburtstag eine Bergwanderung. Doch der idyllische Ausflug in die Natur entwickelt sich für die beiden zum Überlebenskampf. Eine Gruppe von Schleppern versucht, mehrere Menschen über die Grenze zu schleusen. Es beginnt eine Verfolgungsjagd durch die Berge.

**TV-Tagestipp am Dienstag**



**3sat - 20.15 Erzgebirgskrimi**

Richter Drösser wird in seinem Jagdrevier tödlich von einer Kugel getroffen. Er stand den Mächtigen nahe und war für seine harten Urteile bekannt. Kommissar Winkler und Kollegin Szabo wird schnell klar, dass viele einen Grund hatten, sich an Drösser zu rächen. Darunter auch Carmen Weißflog und Saskia Bergelts Freund.



**DOD - Gerd Dudenhöfer spielt Heinz Becker**  
Kabarett (Foto: Gerd Dudenhöfer)  
Mi 20.00 Uhr, KFZ

**PARTIES/DISCO**

**WETZLAR**

**Café Vinyl Vol.3: Biergarten**  
Den Tag entspannt ausklingen lassen.  
©17.00 Franzis, Franziskanerstr. 3-6

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Altstadtführung**  
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**SONSTIGES**

**MARBURG**

**Meetingpoint**  
Elterncafé für Eltern mit kleinen Zwergen.  
©10.00-11.00 Mehrgenerationenhaus, Lutherischer Kirchhof 3

**Mobile KunstWerkStatt - Die Kunst-Koffer kommen**  
Wir reisen mit Koffern voller Ton, Farben, Holz und Werkzeug an öffentlichen Plätzen im Freien und laden alle Kinder und Jugendliche ein.  
©15.00-17.00 Rudolphsplatz

**Kaffee-Kuchen & Kultur**  
©15.00-17.00 TurmCafé, Kaiser-Wilhelm-Turm, Hermann-Bauer-Weg

**„OberWerkStadt“**  
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.  
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**Workshop: Tonwerkstatt**

Ab 8 Jahren.  
©16.30-18.00 Kunstwerkstatt Marburg, Schulstr. 6

**Ortenberger Singsang**  
Offenes Singen für jedermann kostenlos.  
©20.00 Gemeinschaftshaus der Ortenberggemeinde, Rudolf-Bultmann-Str. 7

**REGELMÄSSIG AM MITTWOCH**

**MARBURG**

**Meditation am Morgen**  
Meditation kennenlernen und praktizieren.  
©08.00-09.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**Marburger Chor 1949 e.V.**  
www.marburger-chor.de  
©19.00 Hansenhausgemeinde, Gerhardt-Hauptmann-Str. 1

**GIESSEN**

**Lauftreff und Walking**  
©19.00 Treffpunkt: MTV-Sportplatz, Heegstrauchweg 3

**DONNERSTAG**  
**5. JUNI**

**KONZERTE**

**MARBURG**

**Jamslam Connection**  
Jazz, Soul, Funk & Blues.  
©20.30 Cavete, Steinweg 12

**BÜHNE**

**GIESSEN**

**Wintergreen for President! (Of thee I sing)**  
Musical mit Musik von George und Ira Gershwin.  
©19.30 Stadttheater Gießen, Großes Haus, Südanlage 1

**MARBURG**

**Ein seltsames Paar**  
Komödie von Neil Simon präsentiert vom Theaterverein Wetter.  
©20.00 Waggonhalle, Rudolf-Bultmann-Str. 2a

**SPORT**

**MARBURG**

**Offene Bewegungsangebote: Bewegtes Trommeln**  
Die Teilnahme ist kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Teilnahme auf eigene Verantwortung.  
©18.00-18.30 August-Bebel-Platz

**VERNISSAGEN**

**HERBORN**

**Zeitgenössische afrikanische Kunstausstellung**  
Werke aus Burkina Faso.  
©19.00 Herborner Haus der Vereine, Mühlbach 5/7

**PARTIES/DISCO**

**MARBURG**

**After Work Party - Marburgs Feierabend**  
Marburgs Feierabend.  
©18.00 Aroma Bistro & Eisbar Marburg, Anneliese-Pohl-Allee 1

**CLIMATEHUB MARBURG**  
powered by  
STADTWERKE MARBURG  
Sparkasse Marburg-Biedenkopf

**WIND**

**WEGE ZUR ENERGIEGEWINNUNG AUS WIND**

**03.06.2025**

Von 18 bis 20 Uhr  
climatehub.earth/wind

**TTZ Marburg**  
Raum Leibniz  
Software Center 3  
Marburg

**FESTE/MESSEN**

**WETTER**

**Meet friends & dance**  
Genießerdonnerstag mit DJ Rudi.  
©18.00-22.00 Die Genießererei Wetter, Frankenberger Str. 9b

**FÜHRUNGEN**

**MARBURG**

**Altstadtführung**  
Tickets: www.marburg-tourismus.de oder in der Tourist-Information.  
©11.00 Treffpunkt: Marktplatz am Brunnen

**SONSTIGES**

**CÖLBE**

**Soundbath mit Judika**  
Klangschalen-Kurs.  
©10.00-11.00 Stimmstube, Heidestraße 1

**GIESSEN**

**Prävention und Intervention bei Mobbing und Cybermobbing in Jugendarbeit und Schule**  
Fortbildung. Infos unter www.jbw-giessen.de.  
©09.00-16.00 Jokus, Ostanlage 25a

**MARBURG**

**Energieberatung für Bürger\*innen**  
Anmeldung unter 06421/405-6140.  
©12.30 Außenstelle der Kreisverwaltung, Hermann-Jacobsohn-Weg 1

**Better together**  
Schüler\*innen performen Mitten in Marburg, auf Plätzen, in Straßen, mit Menschen. Und mit dir.  
©15.00 KFZ, Biegenstr. 13

**Eltern-Kind-Trommelkurs**  
Schnupperstunde für Kinder von 8-12 Jahren. An-

meldung unter 0175/4464058 oder www.trommelklang.art.  
©16.00-17.00 Trommelschule Marburg, Bahnhofstraße 31A

**„MrGrBot Mobil“**  
Spaziergänge für Erwachsene und Jugendliche.  
©16.00 Treffpunkt: Brunnen am Markt

**Elterninformationsabend rund um die Geburt**  
www.ukgm.de/ugm\_2/deu/umr\_gyn/30066.html.  
©18.00 Online

**REGELMÄSSIG AM DONNERSTAG**

**MARBURG**

**Offenes Meditationsangebot**  
Gelassenheit im Alltag, für Anfänger & Fortgeschrittene.  
©18.30-20.00 Karma Dzong Meditationszentrum e.V., Auf dem Wehr 33

**TV-Tagestipp am Mittwoch**



**Kabel 1 - 22.25 Edge of Tomorrow**

Gegen seinen Willen wird der völlig unerfahrene PR-Soldat Bill Cage in einen wahnwitzigen Krieg nach Frankreich abkommandiert: In einer schier aussichtslosen Schlacht soll eine Alien-Invasion zurückgeschlagen werden. Bill stirbt. Nur um am selben Tag zu erwachen und erneut in den Kampf zu ziehen.

**TV-Tagestipp am Donnerstag**



**VOX - 22.30 The Expendables 2**

In Osteuropa plant Jean Vilain einen Atombomben-Terror-Akt. Außerdem will er große Mengen des gefährlichen Materials weltweit verkaufen. Barney Ross und seine Söldner sollen ihm zuvorkommen und das Plutonium in Sicherheit bringen. Bei der Ausübung ihres Auftrags, lockt Vilain die Expendables in eine Falle.

# FLOHMARKT

Kleinanzeigenannahme: Telefon 06421-684468 (Mo 9-14, Di-Fr 9-17)

**Edelsteine von KRISTALL.**  
ENGEL aus KRISTALL,  
himmlisch  
**KRISTALL**  
Die Magie des Schönen  
Neustadt 19, 35037 Marburg, www.kristall-marburg.de

**ÖKO BAU-ZENTRUM**  
Fachhandel und Handwerk  
**DIELEN · Leimbau · Naturfarben**  
Caldern Mo-Fr 8.00 - 18.00 Uhr  
Zum Wöllenberg 1 Sa 10.00 - 13.00 Uhr  
Telefon 06420/60600 www.oeko-zentrum.de

**flashlight**  
VERANSTALTUNGSTECHNIK  
Ihre Veranstaltung.  
Unsere Technik.  
Ein Erfolg.  
www.flashlight.events

## Suchen

● Hallo, wir suchen für unser Treppenhaus (3 Parteien, 3 Stockwerke) im Marburger Südviertel eine Putzkraft, die einmal die Woche/Viermal

im Monat das Treppenhaus feigt bzw. wischt. Wir würden pro Stunde 15 Euro zahlen, bei monatlich 6 Stunden mindestens. Würde heißen 90 Euro monatlich. Für weitere, konkrete Informationen gerne eine Privatnachricht! 0151/42042285.

● Geschwisterkinderwagen gesucht für Flüchtlingsfamilie. 0160/97327935.

● Herr Strauß sucht: Vorwerk Staubsauger, Handarbeiten, Gobelin, alte Pelze, Näh-/Schreibmaschinen, Zinn, Bestecke, Militaria, Musikinstrumente, Schallplatten, Modeschmuck, Münzen, Uhren u.v.m. Seriöse Abwicklung. Tel. 0172/6774027

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Verkaufen

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● Umzugskartons (Profiqualität) pro 10 STK/28 Euros Abholung MR Mitte 0172/5200929

## Musik

● 2 Musikboxen umständehalber abzugeben. else.hannig@gmx.de.

## Möbel

● Transporte aller Art mit DB Sprinter, europaweit. 0157/89048423. (gewerbl.)

## Diverses

● Übungsraum zu vermieten. Mein Unterrichtsraum in Gießen, 70qm, ist abends oder vormittags (Wochenende ganztags) für Yoga/ Chorproben etc. (Klavier vorhanden) zu vermieten. 0151/11578914 (gewerbl.)

● Biete Umzugshilfe und Entrümpelungen mit Transporter. Studententarif!!! www.moebelmoving.de, 0171/9970242. (gewerbl.)

● MARBUCH – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

## Jobs

● Nebenjob in der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Wir suchen dich für ein wöchentliches Kinder- und Jugendangebot in Schönstadt (Cölbe) ab ca. Mitte August. Bei Interesse sind weitere Kinderangebote in Cölber Ortsteilen möglich! – 5-9 Std/Woche (Ferien ausgenommen) – Übungsleiterpauschale/ Minijob – Führerschein notwendig. Bewerber-

schluss: 08. Juni 2025. Bei Interesse melde dich gerne bei uns! Wir freuen uns auf deine Bewerbung! buero@jef-verein.de/Tel.: 01767 47605929. (gewerbl.)

● Frauenarztpraxis sucht medizinische Fachkraft 15-20 Stunden vormittags zwischen 8.00-14.00! Interessiert? Wir freuen uns auf Sie! Bewerbungen bitte an: praxis-riemer-marburg@gmx.de (gewerbl.)

● Suche Nebenjob (Putz-/Haushaltungshilfe, Fenster und Treppenhäuser putzen...) im Raum Marburg. Kontakt: 0152/08519448.

## Lernen/Unterricht

● Yogalehrer/in werden. Die neue Ausbildung beginnt im Januar 2026. Infos unter info@yoga-balance.de oder 06421/9790575.

## Workshops

● Resilienz und Burnout: mit Selbstbejahung wieder Zugang zu den eigenen Werten und Kompetenzen finden für die Herausforderungen in Beruf und Alltag. Workshop im Gap-Zentrum Marburg am 04.06. von 17 bis 20 Uhr. Info und Anmeldung: T. 06421/22232 oder gap-pb-marburg.de (gewerbl.)

● Systemaufstellungen – Samstag, 21.06.2025. Systemische Therapie

# S U D O K U

MARBURGER MAGAZIN  
**Express**

3			2		7			9
			3	9	6			
		9				3		
4	5			7			3	8
	8		1		5		4	
7	9			3			1	6
		7				4		
			7	1	2			
1			4		8			2

## Die Regeln:

Füllen Sie die leeren Felder so aus, dass einmal

- in jeder Zeile
- in jeder Spalte
- in jedem 3x3 Kästchen

Schwierigkeit:

mittel ●●●

alle Zahlen von 1 bis 9 stehen.

## Lösung einsenden - und gewinnen!

Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 4x3 Kleinanzeigen (privat an privat).

Lösung aus  
Ausgabe 21/25

2	1	6	3	8	7	4	5	9
8	7	4	9	2	5	1	3	6
9	3	5	1	4	6	2	7	8
4	5	8	2	7	9	3	6	1
3	6	9	5	1	8	7	4	2
7	2	1	6	3	4	8	9	5
5	8	3	4	6	1	9	2	7
1	9	2	7	5	3	6	8	4
6	4	7	8	9	2	5	1	3

Und ab geht die Post an:

Marburger Magazin Express  
- Sudoku -  
Ernst-Giller-Str. 20a  
35039 Marburg

oder per E-Mail an:

kaz@marbuch-verlag.de

Copyright Projekt- und Grafikwerkstatt 2025

# FLOHMARKT

und Beratung Dariusch Milani. Anerkannter Systemaufsteller (DGfS). Info/Anmeldung: 06423/541120 mail@dariusch-milani.de www.systemaufstellungen-milani.de (gewerbl.)

● **Personenzentrierte Aufstellungen:** Verstrickungen erkennen und auflösen ist ein Weg zu einem selbstbestimmten Leben. Ein Abendworkshop im GAP-ZENTRUM am 03.06. von 18.15-20 Uhr. Anmeldung: Tel. 06421/22232 oder gap-marburg.de (gewerbl.)

## Women only!

● **Der Frauennotruf Marburg e.V.** bietet Beratung bei Vergewaltigung, Belästigung, Stalking und anderen Grenzüberschreitungen. Telefonische Beratung Mo 16-18 Uhr & Do 9-11 Uhr unter 06421/21438. Persönliche Beratung nach Termin. Offene Beratungssprechzeit im BiP (Am Grün 16) Di 11.30-13.30 Uhr (berollbar). Mobile Beratung zu Hause oder an einem anderen Ort möglich. www.frauennotruf-marburg.de.

## Reisen/MFG

● **Berghütte am Kristberg** für 2-4 Personen auf 1.100 Meter Höhe in Österreich (Montafon, Silbertal) zu vermieten. Wunderbares Wander- und Winter-Sportgebiet. Hüttenpreis pro Nacht 60,- EUR + NK für 2 Per-

sonen (weitere Personen je 10,- EUR). Astrid Gabl, Tel.: 0043/664/5922292, e-mail: thomas.gabl3@gmx.at

## Sport & Freizeit

● **AIKIDO** trad. japanische Kampfkunst. www.aikikai-marburg.de

● **MARBUCH** – Marburgs Stadtbuch gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90) im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (Nähe Bahnhof). (gewerbl.)

● **Kung Fu. Self-Defense. Fitness. Only Women.** Dragon Cave. Nutze die Kraft Deines Gegners! Traditionelle Kampfkunst für moderne Selbstverteidigung. Absolut Effektiv. Muskelkraft spielt keine Rolle. Kommt zum kostenlosen Probetraining. Eure Trainerin freut sich auf euch! corinna.ring@kungfu-spirit.de. (gewerbl.)

## Suche Wohnung

● **Kaufmann, selbstständig, finanziell unabhängig,** würde sich über eine 2 oder 3 Zimmerwohnung, EG mit Grünfläche in Marburg Südviertel, Ortenberg, Cappel, Wehrda freuen, übernehme auch die Kosten für Renovierung und die Mithilfe im Garten, möglichst ruhige Lage. 0179/9665199

TTZ KW 23 02.06. BIS 06.06.25		Mit reichhaltigem Salatbuffet	12 BIS 14 UHR
MONTAG	GRIECHISCHER HACKFLEISCHTOPF KRITHARAKI ZAZIKI (M./O. KNOBLAUCH) DESSERT 7,80 €	GEMÜSELASAGNE DESSERT	7,60 €
DIENSTAG	PANIERTES SCHOLLENFILET REMOULADENSAUCE HAUSGEMACHTER KARTOFFELSATAT DESSERT 8,90 €	GEMÜSEFRIKADELLEN MÖHREN-KARTOFFEL-PÜREE DESSERT	7,60 €
MITTWOCH	AUFGRUND EINER GROSSEN VERANSTALTUNG IM HAUS BLEIBEN UNSERE KÜCHE UND CAFÉTERIA HEUTE GESCHLOSSEN.		
DONNERSTAG	AUFGRUND EINER GROSSEN VERANSTALTUNG IM HAUS BLEIBEN UNSERE KÜCHE UND CAFÉTERIA HEUTE GESCHLOSSEN.		
FREITAG	BLUMENKOHL-BROKKOLI-GRATIN SAUCE HOLLANDAISE KARTOFFELRÖSTIS DESSERT		7,80 €

UNSERE PARTNER **Meier III** MEINER MARBURGER **HEINZELMÄNNCHEN** **siebenkorn** 100% WEIZEN DEKORATION OST. GEMÜSE, OIL, GEWÜRZE  
TTZ MARBURG | SOFTWARE CENTER 3 | WWW.TTZ-MARBURG.DE | VERANSTALTUNGEN@SWMR.DE | 06421 205 160

NOCH **MEHR ?** VERANSTALTUNGEN

Telegram: t.me/expressmarburg

www.marbuch-verlag.de

● **MARBUCH** – Marburgs Stadtbuch im Buchhandel oder direkt beim Verlag, Ernst-Giller-Str. 20a (gewerbl.) gibts jetzt für nur 6,99 (statt 14,90)

# Reiselust?

Reisen - regional & schwarz auf weiß!

Tel.: 06421-6844-68 • Fax: 06421-6844-44  
Online: marbuch-verlag.de

**MARBURGER MAGAZIN**  
**Express**





**IHR PARTNER  
FÜR BESONDERES DESIGN**

---

**KREATIV.  
INNOVATIV.  
FLEXIBEL.**



[marbuch-verlag.de](http://marbuch-verlag.de)

**M** **MARBUCH  
VERLAG**

**Bewerbt euch jetzt!**



**TANZGRUPPEN  
KRÄFTEMESSER \* INNEN  
KUNSTRADLER \* INNEN  
FITNESS-CREWS  
SPORTLER \* INNEN**

**Die Drachenboot-Bühne an der Lahn bietet Euch  
eine Auftrittsmöglichkeit beim Stadtfest 3TM!**

**ANMELDUNG:**

**Marbuch Verlag „Sportler\*innenbühne“**

**Post : Ernst-Giller-Str. 20a, 35039 Marburg**

**Tel : 06421/68 44 0**

**Fax : 06421/68 44 44**

**Online : [www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/sportlerinnen](http://www.marbuch-verlag.de/anmeldungen/sportlerinnen) >>**

